

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 293

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Mittwoch, 14. Dezember  
1938

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 14 décembre  
1938

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel: La Vie économique

Supplemento mensile: La Vita economica

N° 293

Redaktion und Administration:  
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:  
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 293

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Handelsgericht des Kantons Bern, Vorladung. Société de l'Ecole Spéciale, Lausanne. Société Pension Beau-Séjour, Lausanne. Zeebagri S. A., Lausanne.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Sonderheft 34. Supplément 34. Argentinien: Konsular- und Handelsfaktura. République Argentine: Factures consulaires et commerciales. France: Contingentement de certaines catégories de crayons composés. Prohibition d'importation. Suspension de prohibition d'exportation. Tarif d'exportation. Neuseeland: Einfuhrbeschränkungen. Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'Administration fédérale des douanes. Postabweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux. Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersieht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (3386)

Gemeinschuldner: Hubli Emil, Hotelier, Lachen. Eigentümer des Hotel «Bäru», Grundbuch Nr. 199 Lachen.

Datum der Konkurseröffnung: 16. November 1938.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 19. Dezember 1938, nachmittags 3 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes in Lachen (Rathaus).

Eingabefrist: Bis 16. Januar 1939.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3402)

#### Vorläufige Konkursanzeige.

Ueber die Kommanditgesellschaft Wunderlin C. J. & Co., Handel in Papier, Bureaufartikeln, Büreamöbeln und Schreibmaschinen, Pfeffingerstrasse 27, in Basel, wurde am 25. November 1938 der Konkurs eröffnet. Die Auskündigung betreffend Art des Verfahrens erfolgt später.

Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (4976)

Gemeinschuldner: Finnfirma Hermann Hans, Möbelschreinerei, Dorf-Nesslau, bürgerlich von Memmingen (Bayern).

Konkursöffnung: 15. November 1938.

Ordentliches Verfahren.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 21. Dezember 1938, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Nesslau.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 12. Januar 1939.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 31. Dezember 1938, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners

Grundreg. B, Nr. 312, Handänderungsprotokoll Bd. 21, Nr. 14: Unterpfad; Liegenschaft Wasserbruck, bestehend aus Parzelle 70, Plan 1: Wohnhaus mit Schreinerwerkstatt Nr. 572, assek. Fr. 19.600.—, Magazin und Werkstatt Nr. 573, assek. Fr. 7000.—, mit Gebäudegrundflächen, Hofraum und Garten, 446 m<sup>2</sup>.

Der Liegenschaftsbescrieb liegt beim Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann zur Einsicht auf.

N.B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits im vorangegangenen Nachlassstundungsverfahren angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen, sofern dieselben keine Änderungen erfahren haben.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3375)

#### Production de servitudes.

Faillite: Société immobilière de la Rue Pichard, société anonyme à Lausanne.

Immeubles sis Rue Pichard n° 18 à Lausanne.

Délai pour les productions de servitudes: 23 décembre 1938.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera écartée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3376)

Gemeinschuldnerin: Baugesellschaft «Ulmhof», Erwerb von Land, Ueberbauung desselben und Verwaltung und Veräusserung dieser Liegenschaften, mit Sitz in Zürich 1. Bahnhofstrasse 44.

Datum der Konkurseröffnung: 29. November 1938.

Datum der KonkursEinstellung: 7. Dezember 1938.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Dezember 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (3377)

Ueber Liechti Hans, geb. 1900, von Landiswil (Bern), gewesener Kaiser in der Hubwies-Laupen-Wald/Zell., zurzeit wohnhaft in der Tägeraue-Ermenswil (St. Gallen), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 5. Dezember 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 8. Dezember 1938 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. Dezember 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3404)

Gemeinschuldnerin: Pharmakon Aktiengesellschaft, Beteiligung an Fabrikations- und Handelsbetrieben für Erzeugnisse des Apothekerbedarfs usw., Klybeckstrasse 9, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1938.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 12. Dezember 1938.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 250.—): 24. Dezember 1938.

**Kt. Thurgau** *Betriebsamt Lommis, Eggelsbühl, b. Wängi* (3403)

Ueber Rutishauser Emil, Reisender, von Dünnershaus und Hefenhofen, in Bettwiesen, ist unterm 4. November 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Beschluss des Bezirksgerichts Mönchwil vom 1. Dezember 1938 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis 27. Dezember 1938 einen Vorschuss von Fr. 300.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Eggelsbühl b. Wängi, den 14. Dezember 1938.

Im Auftrage des Konkursamtes Mönchwil:  
Das Betriebsamt Lommis.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (3394)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la

Société Immobilière Quai Capo d'Istria L.,

société anonyme, ayant son siège à Genève, par ordonnance rendue le 6 décembre 1938 par le Tribunal de Première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 9 décembre 1938 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 24 décembre 1938 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaires en fr. 300.—, la faillite sera clôturée.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Allshofen in Dagmersellen* (3405)

Widerruf der Kollokationsplanaufgabe.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 290 vom 10. Dezember 1938 erscheinende Publikation betreffend Auflage des Kollokationsplanes und Konkursinventars im Konkurs des Wartmann Jakob, Karosseriebau, Wauwil, wird annuit widerrufen. Art. 67, Abs. 3 K.V.

**Ct. de Fribourg** *Arrondissement de Romont* (3406)

Faillite: Caisse Raiffeisen de Torny-le-Grand.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Romont, le 13 décembre 1938.

Pour la masse en faillite

de la Caisse Raiffeisen de Torny-le-Grand:

L'administrateur: Magnin.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Aarau* (3390)

Gemeinschuldner: Von Jancsó Mirko, Apotheker, in Aarau wohnhaft gewesen, nunmehr in Zagreb.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 27. Dezember 1938 beim Bezirksgericht Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites d'Aubonne* (3378)

Faillite: Estoppey-Marti Victor, constructeur, des fourneaux «Astrals», Apples.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Payerne* (3379)

Failli: Goumaz Alfred, charcutier, à Sédailles.

Date du dépôt: 14 décembre 1938.

Délai pour intenter action et demander la cession des droits de la masse: 24 décembre 1938. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 de l'ord. de 1911).

**Ct. de Vaud** *Office des faillites d'Yverdon* (3380)

Failli: Moser Paul, entrepreneur, Yverdon.

Dépôt du 14 décembre 1938.

Délai pour intenter action et demander cession des droits de la masse, art. 49 O.F.: 24 décembre 1938.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32 O.F.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (3395)

Rectification d'état de collocation.

Faillite: Société anonyme Dégallier-Deshusses, fabrique de confiserie, à Versoix (Genève).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Stato di ripartizione e conto finale**

(L. E. F. 263.)

**Ct. Ticino** *Ufficio del fallimenti di Leventina in Faldò* (3387)

Liquidazione 1/1938.

Fallimento: Fratelli Mottini, Airolo.

Data del deposito: 14 dicembre 1938.

Termine per le contestazioni: Fino al 24 dicembre 1938.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (3407)

Gemeinschuldner: Ettlil Johann, Klingelbergstrasse 89, Inhaber der Firma Hans Ettlil Sohn, Innendekoration, Handel in Vorhängen und Polstermöbeln, Steinvorstadt 54, in Basel.

Datum der Schlussklärung: 9. Dezember 1938.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Unterthental in St. Margrethen* (3388)

Das Konkursverfahren über Gaudenzi Hermann, Handel mit elektrischen und Radioapparaten, Montage, Rheineck, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 9. Dezember 1938 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Montreux* (3381)

Par décision du 29 novembre 1938, le Président du Tribunal de Vevey a prononcé la clôture de la faillite de la succession de

Brandenburger Albert,

à Clarens-Montreux.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Nyon* (3382)

En son audience du 7 décembre, le Président du Tribunal du district de Nyon a prononcé la clôture pure et simple de la faillite de

Crausaz Marcel fils de Firmin,

négociant, Rue de la Colombière, à Nyon.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Vevey* (3383)

La liquidation de la faillite de la succession réputée de

Spalek Johann-Anton,

tenancier de l'Hôtel du Château, à Vevey, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal, rendue le 8 décembre 1938.

**Kt. Wallis** *Konkursamt Leuk in Turtmann* (3389)

Das Konkursverfahren über Bezirkskrankenkasse Leuk ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 28. November 1938 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (3396)

Failli: Mercier Henri, ingénieur, Avenue Jean Lachenal, à Carouge (Genève).

Date de la clôture: 9 décembre 1938.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

**Kt. Obwalden** *Konkursamt Obwalden in Sarnen* (4969<sup>a</sup>)

Erste Liegenschaftsteigerung.

Schuldner: Imhof Léo, Wirt z. Krone, Sarnen (Obwalden).  
Steigerungsobjekte: Gasthaus zur Krone mit Saalbau, Kegelbahn und Garten Bl. 476 A mit Mostrottegebäude an der Aa Bl. 476 a A, und Schweinestall und Remise Bl. 476 b. A. samt Wirtschafts- und Hotelmobiliar als Zugehör.

Konkursamtliche Schätzung total Fr. 165,000.—

Ort und Zeit der Steigerung: Donnerstag, den 12. Januar 1939, um 13¼ Uhr, im Gasthaus z. Krone, Sarnen.

Sofern die konkursamtliche Schätzung nicht erreicht wird, erfolgt kein Zuschlag. Vor dem Zuschlag ist eine Barkaution von Fr. 3000.— zu leisten. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 30. Dezember an im unterzeichneten Konkursamt zur Einsichtnahme auf.

Das Konkursamt ist berechtigt, die ganze Liegenschaft schon vor der Steigerung an private Interessenten zu verkaufen, sofern deren Kaufangebote die Zustimmung der Hypothekargläubiger erhält. Interessenten können sich daher jederzeit diesbezüglich an das Konkursamt Obwalden wenden. Falls die Liegenschaft vorzeitig verkauft werden kann, wird an gleicher Stelle noch rechtzeitig ein Steigerungsrückruf publiziert.

Sarnen, den 1. Dezember 1938.

Konkursamt Obwalden:

Dr. L. Kathrin.

**Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betriebsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. Zürich** *Betriebsamt Zürich 6* (4973<sup>a</sup>)

(Berichtigung der in Nr. 284 des S. II. A. B. vom 3. Dezember 1938 erschienenen Publikation.)

Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung.

Schuldner: Kränzlin-Suter, Jakob Alois, Wirt, Beckenhofstrasse 10, Zürich 6.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Dienstag, den 24. Januar 1939, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zur «Krone» (Buol), Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6.

Eingabefrist: Bis 23. Dezember 1938.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 30. Dezember 1938 an.



Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Unterstrass Band 32, Seite 74, Grundplan Blatt 2,

Kataster-Nr. 165:

**Ein Wohnhaus mit Wirtschaft zum „Sternen“, Versammlungsgebäude und Waschanbau, an der Beckenhofstrasse Nr. 10, in Unterstrass-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 24 für Fr. 85,000 brandversichert (Schätzung 1938), mit Drei Aren, 12,0 m<sup>2</sup> Land, nämlich:**  
 269,9 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche,  
 42,1 m<sup>2</sup> Hofraum.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000.— in gesetzlicher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 2. Dezember 1938.      **Betreibungsamt Zürich 6:**  
 Otto Fehr

**Kt. Zürich**      *Betreibungsamt Zürich II*      (4970<sup>1</sup>)  
**Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.**

Schuldner: Hunziker Hans, Brugg.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: Mittwoch, den 18. Januar 1939, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Restaurant «Waldegg», Wehntalerstrasse 370, Zürich 11-Affoltern.

Eingabefrist: Bis 23. Dezember 1938.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 3. Januar 1939 an.

Grundpfand: Im Stadtquartier Zürich 11-Affoltern.

Bd. 28, Seite 232:

Assek. Nr. 674: Ein Wohnhaus mit Garagen, für Fr. 122,000.—, die Wasserheizanlage, für Fr. 6000.—, zusammen für Fr. 128,000.— versichert, 1934,

mit zirka 6 Aren 75 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, und Umgelände, im Eingang/Hagenbrünnli, Wehntalerstrasse 457.

Der Erwerber hat an der Steigerung, vor dem Zuschlag, Fr. 3000.— auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 11, den 2. Dezember 1938.      **Betreibungsamt Zürich 11:**  
 Hch. Bachmann.

### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

**Kt. Zürich**      *Betreibungsamt Urdorf*      (4977<sup>2</sup>)  
**Grundpfandverwertung. — 2. Steigerung.**

Schuldner: Lindemüller Felix, Elektromonteur, Urdorf.

Pfand Eigentümer: Derselbe.

Ganttag: 20. Januar 1939, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Restaurant zur «Pappels», in Nieder-Urdorf.

Auflegen der Gantbedingungen: Vom 9. Januar 1939 an.

Grundpfand: Grundprotokoll Urdorf Bd. I, Seite 309.

1. Ein Wohnhaus, mit Vordach, gew. Keller, Scheune und Stall mit Schweinestallanbau, 5 elektrische Boiler, 1 Schopf, zusammen asssekuriert für Fr. 151,000.—, an der Schlierenstrasse Nrn. 237 und 239, mit 2 Hektaren 63 Aren 52 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wiesen und Acker, in der Neumatt.
2. 1 Hektare 72 Aren 14 m<sup>2</sup> Wiesen und Acker in den Riedmatten.
3. 21 Aren 47 m<sup>2</sup> Waldung ob dem Geissacker.
4. 26 Aren 20 m<sup>2</sup> Waldung und Wiesen im Buchholz.
5. 16 Aren 44 m<sup>2</sup> Waldung im Allmendli.
6. 67 Aren 63 m<sup>2</sup> Waldung im Kühholz.

Grenzen, Dienstbarkeiten und Mitgliedschaftsanmerkung laut Grundbuch.

An der 1. Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000.— bar zu bezahlen, im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Urdorf, den 14. Dezember 1938.      **Betreibungsamt Urdorf:**  
 H. Lips.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

#### Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

**Kt. St. Gallen**      *Konkurskreis Sargans*      (3408)  
 Schuldner: Sigrist Bernhard, Hotel National, in Bad Ragaz.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Sargans: 6. Dezember 1938.

Sachwalter: A. Vesti, Konkursbeamter, Wangs.

Eingabefrist: Bis zum 7. Januar 1939.

Die Gläubiger des Nachlassschuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungseingaben, mit den nötigen Belegen versehen, einzu-reichen.

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. Januar 1939, nachmittags 2 Uhr, im Hotel National in Bad Ragaz.  
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Ct. Ticino**      *Circondario di Lugano*      (3409)

Débitrice: S. A. Carlo Villa &amp; Co., fabbrica liquori e sciroppi, in Lugano.

Decreto: 12 dicembre 1938 della Pretura di Lugano-Città.

Commissario: Rag. Virgilio Bertini, Ufficio commerciale-finanziario, Piazza Manzoni 3, Lugano.

Termine per la insinuazione dei crediti: Entro venti giorni dalla presente pubblicazione.

Aduanza dei creditori: 31 gennaio 1939, alle ore 14, nell'ufficio del commissario.

Esame degli atti: A partire dal 21 gennaio 1939 presso il commissario.

**Ct. de Neuchâtel**      *Arrondissement de Neuchâtel*      (3397)

Débitrice: Petitpierre Charles S.A., alimentation générale, Avenue de la Gare 19, à Neuchâtel.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du Président du Tribunal civil de Neuchâtel: 10 décembre 1938.

Commissaires: Ch. Hotz, avocat, Dr. F. Scheurer, expert-comptable, et Blaise Clerc, notaire, à Neuchâtel.

Délai pour les productions: 5 janvier 1939.

Assemblée des créanciers: Lundi 16 janvier 1939, à 14 h. 30, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 6 janvier 1939, en l'étude de M<sup>e</sup> Blaise Clerc, Rue du Musée 4, où les productions devront être adressées dans le délai indiqué ci-dessus.

### Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern**      *Konkurskreis Bern*      (3384)

Durch Verfügung des Nachlassrichters von Bern vom 7. Dezember 1938 ist die den Herren Merz Jakob, Baumeister, Stoll Arnold, Baumeister, und Roos Hans, Architekt, in Bern, unbeschränkt haftende Gesellschafter der Firma Merz Jb. & Co. in Liq., Kollektivgesellschaft, Hoch- und Tiefbauunternehmung, mit Sitz in Bern, Efingerstrasse Nr. 17, bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis und mit 11. Februar 1939, verlängert worden.

Bern, den 9. Dezember 1938.

Der Sachwalter:  
 C. Hertig, Notar,  
 Spitalgasse Nr. 34, Bern.

**Kt. Bern**      *Konkurskreis Konolfingen*      (3398)

Der Gerichtspräsident von Konolfingen hat mit Entscheid vom 10. Dezember 1938 die der Firma R o b o r A. G., mit Sitz in Münsingen, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 1. März 1939, verlängert.

Die Gläubigerversammlung wird verschoben und findet statt: Dienstag, den 14. Februar 1939, 14 Uhr, im Café Rudolf, Laupenstrasse Bern.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Versammlung im Bureau des Sachwalters.

Uetendorf, den 12. Dezember 1938.

Der Sachwalter:  
 A. Jenni, Notar.

**Kt. Bern**      *Konkurskreis Thun*      (3412)

Die dem Fröhlicher-Zimmermann Hans, Hotelier zum Beurivage, in Thun, bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun vom 9. Dezember 1938, um 2 Monate, d. h. bis zum 25. Februar 1939, verlängert worden.

Die auf den 19. Dezember 1938 festgesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben und findet nun statt: Montag, den 13. Februar 1939, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Notar Ed. Biedermann, in Thun, Oberbälliz 64, I. Stock.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

Thun, den 13. Dezember 1938.

Der Sachwalter:  
 Ed. Biedermann, Notar.

**Ct. de Genève**      *Arrondissement de Genève*      (3399)

Par jugement du 9 décembre 1938, le Tribunal de Première Instance a prorogé au 16 janvier 1939 le sursis concordataire accordé le 20 octobre 1938 à A l b a S. A., fabrique de lingerie, 16, Rue du Marché, à Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le jeudi 5 janvier 1939, à 11 h., à la Salle des Assemblées de Faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Genève, le 14 décembre 1938. Le Commissaire au sursis:

M. Greder.

### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Bern**      *Richteramt Interlaken*      (3410)

Gemeinschuldner: Schaffer-Aebersold Ernst, Zigarrengeschäft, Interlaken.

Verhandlungstermin: Freitag, den 23. Dezember 1938, vormittags 8½ Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Den Gläubigern des Gemeinschuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 13. Dezember 1938.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
 Strebel.



**Kt. Bern Richteram Thun (3400)**

Schuldner: Sutter-Schluop Ernst, Elektriker, Thun.  
Datum und Ort der Bestätigung: Dienstag, den 20. Dezember 1938, vormittags 11.15 Uhr, im Schloss Thun.

Gläubiger, welche Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages einzureichen haben, können diese bis zum 19. Dezember 1938 schriftlich, oder aber mündlich im Termin anbringen.

Thun, den 12. Dezember 1938.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:  
Ziegler.

**Kt. Basel-Land Obergericht Basel-Land in Liestal (3392)**

Am Dienstag, den 27. Dezember 1938, vormittags 9 Uhr, findet die obergerichtliche Verhandlung über den von Diehl-Gürtler Albert, Schirmfabrikant, wohnhaft in Allschwil, Geschäft in Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Gemäss Art. 304 SchKG. ergeht hiemit die entsprechende Einladung an die Gläubiger.

Liestal, den 12. Dezember 1938. Obergerichtskanzlei.

**Kt. Graubünden Kreisamt Davos in Davos-Platz (3401)**

Die Gerichtsverhandlung über den von der Schuldnerin  
Lüthy Katharina, Fräulein,

Modes, Davos-Dorf, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet statt Dienstag, den 3. Januar 1939, nachmittags 2 Uhr, auf dem Kreisamt Davos, Zimmer 302, des Rathauses Davos.

Einwendungen gegen den vorgeschlagenen Nachlassvertrag können anlässlich der Gerichtsverhandlung vorgebracht werden.

Davos, den 12. Dezember 1938. Kreisamt Davos:  
S. Prader.

**Kt. Graubünden Kreisamt Klosters (3411)**

Schuldner: Jann Jos., Hotel Bündnerhof, Klosters.  
Datum der Verhandlung: Dienstag, den 20. Dezember 1938, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in Klosters.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Klosters, den 13. Dezember 1938. Nachlassbehörde Klosters:  
Dd. Meisser.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

**Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (4975<sup>4</sup>)**

Débiteur: Berger Edmond-Maurice, maison de blanc, Rue du Coneert 4, à Neuchâtel.

Commissaire: M<sup>e</sup> Ernest Berger, avocat, à Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: 5 décembre 1938.

Neuchâtel, le 5 décembre 1938. Le Greffier du Tribunal cantonal:  
J. Calame.

**Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat**

(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

**Ct. de Fribourg Cour d'Appel du Canton de Fribourg (3391)**

Débitrice: Société en commandite Steinauer et Cie, Fabrique de placets de ehaises, à Fribourg.

Date du refus de l'homologation du concordat: 28 novembre 1938.

Fribourg, le 12 décembre 1938. Par ordre:  
Le Greffier: Dr Francis Meyer.

**Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung**

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

**Kt. Bern Richteram Niedersimmental in Wimmis (3393)**

Nachlassstundungsgesuch und Gesuch um Eröffnung des Hotel-Pfandnachlassverfahrens.

Gesuchsteller:

1. Mützenberg Alfred, Architekt, Spiez;
2. Mützenberg Dora, Hoteldirectrice, daselbst;
3. Mützenberg Hildegard, Haushaltungslehrerin, daselbst;
4. Mützenberg Ruth, Bürolistin, daselbst,  
Inhaber der Hotelbesitzung zur «Schonegg», in Spiez.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 10. Januar 1939, vormittags 10 Uhr, im Schlosse zu Wimmis.

Die Gläubiger der Gesuchsteller können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens schriftlich bis 7. Januar 1939 beim Richteramt Wimmis oder mündlich im Termin anbringen.

Wimmis, den 12. Dezember 1938. Der Gerichtspräsident:  
Barben.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

**Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission Obwalden (3385)**

in Sarnen

Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehren.

Ueber das von Jakob Johann, Vieh- und Pferdehandel, sowie Landwirtschaft, Sarnen, Türaeber, eingereichte Nachlassstundungsbegehren findet die Verhandlung Dienstag, den 20. Dezember 1938, 13.30 Uhr, im Rathaus in Sarnen statt. Die Gläubiger können Einwendungen bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anbringen.

Sarnen, den 9. Dezember 1938. Für die Obergerichtskanzlei:

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio****I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Fusstützen. — 1938. 1. Dezember. Die Firma Hans Soehor, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 158 vom 9. Juli 1938, Seite 1537), Fusstützenfabrikation «Perpedes», ist infolge Übergehanges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die «Perpedes G. m. b. H.», in Zürich, erloschen.

Unter der Firma Perpedes G. m. b. H. hat sich auf Grund der Statuten vom 1. Dezember 1938 mit Sitz in Zürich eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet, die in Fortführung des Betriebes der erloschenen Firma «Hans Soehor», in Zürich 10, die Fabrikation und den Vertrieb aller in das Gebiet der Orthopädie einschlagenden Artikel in der Schweiz zum Zwecke hat. Das Stammkapital beträgt Fr. 30,000, woran als Gesellschafter beteiligt sind Hans Soehor, von Zürich, mit Fr. 23,000, Walter Aerni, von Hiltterfingen, mit Fr. 3000, Traugott Birehmeier, von Würenlingen, mit Fr. 2000, und Jean Geyer, von Ramsen, mit Fr. 2000, alle in Zürich. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Hans Soehor», in Zürich 10, gemäss Sacheinlagevertrag und Uebernahmebilanz vom 31. Oktober 1938 Aktiven für Fr. 35,413.12 und Passiven von Fr. 4073.84 zum Uebernahmepreis von Fr. 31,339.28. Der Uebernahmepreis wird getilgt durch Vollberierung der Stammeinlage des Gesellschafters Hans Soehor, sowie durch Eingehen einer Darlehensschuld zugunsten des Letztern im Betrage von Fr. 8339.28. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Zirkular, die Bekanntmachungen im Schwizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter Hans Soehor und Walter Aerni; sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Bläsi-strasse 20, in Zürich 10.

**Bern — Berne — Berna****Bureau Bern**

Lebensmittel. — 1938. 8. Dezember. Inhaberin der Firma Frau Zundel, in Bern, ist Frieda Zundel geb. Wenger, Ehefrau des Paul, von Rorschach (St. Gallen), in Bern, welcher zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau seine Zustimmung gemäss Art. 167 Z. G. B. erteilt. Handel in Lebensmitteln unter der Enseigne «Guru»-Versand. Engehaldenstrasse 53.

**Bureau Biel**

Handel mit Radioapparaten. — 10. Dezember. Die seit dem 19. Dezember 1932 im Handelsregister von Nidau, mit Sitz in Brugg eingetragene Einzelfirma Walter Born (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1932, Seite 3003), hat ihren Geschäftssitz nach Biel verlegt. Inhaber ist Walter Born, von Basel und Niederbipp, welcher seinen persönlichen Wohnsitz von Brugg nach Biel verlegt hat. Handel mit Radioapparaten. Zentralstrasse 84.

Bäckerei und Verlag der «Sport-Illustrierten». — 10. Dezember. Inhaber der Einzelfirma Fred Hählen, in Biel, ist Fred Hählen, von Lenk i. S., in Biel. Bäckerei und Verlag der «Sport-Illustrierten». Mühlefeldallee 24.

Schirmfabrikation. — 10. Dezember. Die Einzelfirma F. Rall, Schirmfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1934, Seite 514), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die Einzelfirma «Frau F. Rall», in Biel.

Inhaberin der Einzelfirma Frau F. Rall, in Biel, ist Witwe Clara Rall geb. Osterwalder, von und in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «F. Rall», in Biel. Schirmfabrikation und Handel mit Schirmen, Stöcken und Herrenmodeartikeln. Bahnhofstrasse 3.

Fabrikation und Handel mit Werkzeugen. — 12. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Saiselin & Tripet, Société Anonyme, in Biel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1934, Seite 1179), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1938 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde geändert in Machines-Outils S. A. Zweck der Gesellschaft ist nimmehr Fabrikation, Kauf und Verkauf von Maschinen und Werkzeugen. Das Aktienkapital von Fr. 48,000 wurde durch Ausgabe von 4 Inhaberaktien zu Fr. 500 um Fr. 2000 erhöht. Die Kapitalerhöhung ist voll einbezahlt. Die bisherigen 96 Namenaktien zu Fr. 500 sind in Inhaberaktien von gleicher Anzahl und gleichem Nennwert umgewandelt worden. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500; es ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen haben keine Änderung erfahren. Hermann Roth, Bernhard Schnewly und Léon Saiselin sind aus der Verwaltung ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Die Unterschrift des Direktors Albert Tripet ist ebenfalls erloschen. Neu in die Verwaltung wurde gewählt Edmond Lüthy, von Obermünchen, in La Chaux-de-Fonds. Er führt Einzelunterschrift.

**Bureau Frutigen**

12. Dezember. Die Eduard Theilkaes-Gyseler Zündholzfabrik in Wengi Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wengi, Gemeinde Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1936, Seite 3038), hat in ihrer ausserordentlichen Versammlung (Generalversammlung) vom 22. November 1938 ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, wird die Gesellschaft im Handelsregister gelöscht.

**Bureau de Moutier**

Fromages, laiterie, comestibles, etc. — 12 décembre. La raison individuelle Robert Schwab-Hofmann, fromages, laiterie, comestibles, épicerie, à Tavannes (F. o. s. du e. du 11 juin 1919, n° 136, page 998), change sa dénomination en Robert Schwab.

**Bureau Nidau**

23. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Seeländisches Verpflegungshelm in Liquidation, mit Sitz in Worben (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1938, Seite 1338), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

**Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)**

12. Dezember. In der Käseereignossenschaft Worb, mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1936, Seite 2638), ist die Unterschrift von Ernst Bernhard, Präsident, erloschen. Als Genossenschaftspräsident wurde gewählt Fritz Jakob, von Trub, in der Eichmatt zu Worb, bisheriges Vorstandsmitglied. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Kassier und der Sekretär kollektiv, je zu zweien.

**Spezereien.** — 12. Dezember. Die Einzelfirma **Samuel Rosser**, Spezereihandlung, Wein- und Bierverkauf über die Gasse, mit Sitz in Mirehel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 7. April 1933, Seite 855), ist infolge Aufgabe des Wein- und Bierverkaufs und Nichterrichtung des erforderlichen Umsatzes erloschen. Das Geschäft bleibt ohne Eintragung weiter bestehen.

#### Bureau Thun

**Kolonialwaren, Zigarren, Tabak.** — 7. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Schwester Wytenbach-Sturm, L. Sturm's Nachfolger**, Kolonialwaren, Zigarren, Tabak, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1922, Seite 186), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Kolonialwaren.** — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Eduard Welbel**, mit Sitz in Thun, ist Eduard Welbel, von Rapperswil (Bern), wohnhaft in Thun, Kolonialwaren, Gerbergasse 13.

#### Bureau Wangen a. A.

12. Dezember. Der Name der Stiftung **Alters- u. Unterstützungskasse der Firma Jakob Roth & Cie.**, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1936), wurde durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 29. November 1938 abgeändert in **Alters- und Unterstützungskasse der Firma Roth & Cie., Pferdehaarspinnerei in Wangen a. A.** Gleichzeitig wurde Art. 4 der Stiftungsurkunde betreffend die Organisation der Stiftung abgeändert und bestimmt, dass Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den im Handelsregister als zeichnungsberechtigt eingetragenen Inhabern der Stiftung oder ihrer Rechtsnachfolger und einem Vertreter der Arbeiterschaft, und die Verwaltungskommission, bestehend aus dem Präsidenten und zwei Mitgliedern der Arbeiterschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1938. 7. Dezember. **Dorta Film Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1937, Seite 1428), Dr. Oskar Eberle ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Hermann Dorth, dessen Kollektivunterschrift wird in eine Einzelunterschrift umgewandelt.

**Zahntechnisches Laboratorium.** — 9. Dezember. Walter Zigerli, von Ligerz, und Karl Küttel, von Luzern, beide in Luzern, haben unter der Firma **Zigerli & Küttel**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1938 begonnen hat. Zahntechnisches Laboratorium, Löwenstrasse 6.

**Schreinerei.** — 9. Dezember. Alfred Wigger, von Entlebuch, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen und Rudolf Stähli, von Zürich, in Luzern, haben unter der Firma **Wigger & Stähli**, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1934 begonnen hat. Möbel- und Bauschreinerei, Merkurstrasse 15.

**Gasthaus, Spezereien.** — 9. Dezember. Die Firma **Josef Steffen**, Betrieb des Gasthauses «Krone», in Fischbach (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1936, Seite 2194), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Spezereihandlung.

**Viehhandel.** — 9. Dezember. Der Inhaber der Firma **Alois Arnold**, Viehhandel, in Sursée (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1938, Seite 131), lebt mit seiner Ehefrau Marie geb. Bremgartner in vertraglicher Gütertrennung.

**Spezialmaschinen usw.** — 9. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Seeger & Cie.**, Konstruktionswerkstätte für Spezialmaschinen, sowie Lehren- und Apparatebau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1937, Seite 158), ist als weiterer Kommanditär Hugo Trutmann, von Küssnacht a. R., in Luzern, mit dem Barbetrage von 15,000 Franken eingetreten. Es ist ihm Einzelprokura erteilt.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1938. 10. Dezember. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Siebner**, hat sich mit Sitz in Siebner-Schübelbach, eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der Braunviehzucht zum Zwecke hat. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilchein im Betrage von Fr. 30 zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen an die Mitglieder erfolgen mündlich an den Versammlungen oder durch Schreiben; wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, erfolgen sie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Präsident Pius Dobler, von und in Siebner, und der Aktuar Alois Kessler, jun., von und in Siebner, zeichnen für die Genossenschaft kollektiv.

**Bäckerei, Gasthof.** — 10. Dezember. Die Firma **Josef Galler**, in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1935, Seite 2162), Gross- und Kleinbäckerei, Gasthof Neumühle, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

**Unterstützung der katholischen Seelsorge.** — 10. Dezember **St. Fintan-Verein Chur**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1935, Seite 2123). Aus dem Vorstände ist der Aktuar Josef Barmettler ausgeschieden und somit dessen Kollektivunterschriftsberechtigung erloschen. An dessen Stelle ist gewählt worden Robert Mundweiler, von Dietikon, in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Aktuar zu zweien kollektiv.

10. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **August Kappeler & Söhne, mech. Schlosserei & Installationsgeschäft**, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1935, Seite 265), hat sich infolge Todes des Gesellschafters August Kappeler sen. aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «August Kappeler, mechanische Schlosserei & Installationsgeschäft».

Inhaber der Firma **August Kappeler, mech. Schlosserei & Installationsgeschäft**, in Schwyz, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «August Kappeler & Söhne, mech. Schlosserei & Installationsgeschäft» übernimmt, ist August Kappeler, von und in Schwyz. Mechanische Schlosserei und Installationsgeschäft.

#### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1938. 10. Dezember. In der **Landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Wolfenschlessen**, mit Sitz in Wolfenschlessen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 83), ist die Unterschrift des Präsidenten Theodor

Christen erloschen. An der Generalversammlung vom 26. Dezember 1937 sind gewählt worden Alois Zumbühl-Risi, von und in Wolfenschlessen (Brunnfeld) (bisher Aktuar), Präsident, und Werner Blättler, von und in Wolfenschlessen (Brunnfeld), Aktuar (neu). Präsident und Aktuar zeichnen für die Genossenschaft kollektiv zu zweien.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

**Participations.** — 1938. 10. décembre. Le 8 décembre 1938, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Holparsa S. A.** société dont le siège est à Fribourg. Ses statuts portent la date du 8 décembre 1938. La société a pour objet la gérance permanente de participations à toutes entreprises de caractère financier, industriel, commercial ou autre, c'est-à-dire toutes opérations entrant dans l'activité d'une société holding. Le capital social est de 50,000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'assemblée a désigné un seul administrateur, en la personne de Julien Fiorina, originaire de Laney (Genève), domicilié à Lausanne, lequel a la signature individuelle. Bureaux de la société: chez André Wagnière, gérant de fortunes, Route des Alpes 1, à Fribourg.

**Participations.** — 10. décembre. Le 8 décembre 1938, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Safziger S. A.**, société dont le siège est à Fribourg. Ses statuts portent la date du 8 décembre 1938. La société a pour objet la gérance permanente de participations à toutes entreprises de caractère financier, industriel, commercial ou autre, c'est-à-dire toutes opérations entrant dans l'activité d'une société holding. Le capital social est de 50,000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'assemblée a désigné un seul administrateur en la personne de Pierre-Henri-Charles Cailler, de Genève et Daillens, domicilié à Lausanne, lequel a la signature individuelle. Bureaux: chez André Wagnière, gérant de fortunes, Route des Alpes 1, à Fribourg.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Stadt Solothurn

**Metzgerei.** — 1938. 9. Dezember. Die Firma **Samuel Aebi**, Metzgerei und Würsterei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1935, Seite 297), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

**Stellenvermittlung.** — 10. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **J. Keller**, in Solothurn, ist Jakob Keller, von Marthalen (Zürich), in Solothurn. Personalvermittlung für Hotel, Restaurant und Privathaushalt. Dornacherstrasse 43.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1938. 10. Dezember. Die Firma **Joseph Lapanouse, «Rego» Uhr (Joseph Lapanouse, Montres «Rego»)** (Joseph Lapanouse, «Rego» Watch), Uhrenfabrik, in Bubendorf (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1929, Seite 198), erteilt Prokura an Lucie Lapanouse, französische Staatsangehörige, in Bubendorf, Alfred Oberer, von und in Sissach, und Emil Sieber, von Reichenbach (Bern), in Liestal, welche unter sich kollektiv je zu zweien zeichnen.

**Pferdemetzgerei.** — 10. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Bürgli-Hottinger**, in Allschwil, ist Hans Bürgli-Hottinger von Olsberg (Aargau), wohnhaft in Allschwil. Pferdemetzgerei. Binningerstrasse 169.

**Obst, Gemüse.** — 10. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Bolognini**, Engros- und Einzelhandel in Obst und Gemüse, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1938, Seite 2431), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1938. 9. Dezember. Inhaber der Firma **Konrad Brändle**, Metzgerei, in Rheineck, ist Konrad Brändle, von Alt St. Johann, in Rheineck. Metzgerei und Würsterei; Thalerstrasse.

**Konditorei, Bäckerei.** — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Georg Christen**, in Rapperswil, ist Georg Christen, von Altnau (Thurgau), in Rapperswil (St. Gallen), Konditorei-Bäckerei; alte Jonastrasse 125/8.

**Kravatten.** — 9. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Anna Kühner**, Maison Elsy, in St. Gallen, ist Anna Kühner, geschiedene Müller, von Zürich, in St. Gallen. Kravattenspezialgeschäft; Marktplatz 24.

**Metzgerei.** — 9. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Kuhn**, in Rheineck, ist Ernst Kuhn-Haller, von Thal, in Rheineck. Metzgerei und Würsterei; Fahr.

**Textilwaren.** — 9. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bernheim & Co.**, Fabrikation, Handel und Export von Stickereien, Wäsche, Schürzen und Geweben, mit Sitz in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1934, Seite 2259), ändert die Firma ab in **Gross & Co.**, und die Natur des Geschäftes in Fabrikation, Handel und Export von Textilwaren.

**Blusen, Kleider, Wäsche usw.** — 9. Dezember. Wilhelm Bernheim, von St. Gallen und Ernst Gross, von Kappel, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Bernheim & Co.**, in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1939 ihren Anfang nimmt. Fabrikation von Blusen, Kleidern, Wäsche und Schürzen; Rorschacherstr. 126.

**Glas, Porzellan, Spezereien.** — 9. Dezember. Die Firma **Witwe Locher-Wehrli**, Glas-, Porzellan- und Spezereiwarenhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1923, Seite 1130), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

**Bauunternehmung.** — 9. Dezember. Die Firma **Brinl**, Bauunternehmung, in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1935, Seite 175), befindet sich laut Konkurserkennnis des Gerichtspräsidiums von Sargans vom 28. November 1938 in Konkurs.

**Möbelschreinerei.** — 9. Dezember. Die Firma **Hans Hermann**, Möbelschreinerei, in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1937, Seite 892), befindet sich laut Konkurserkennnis des Bezirksgerichtspräsidiums von Obertoggenburg vom 15. November 1938 in Konkurs.



## Graubünden — Grisons — Grigioni

1938. 9. Dezember. **Textildruckerei A.-G.**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1934, Seite 1219). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Lechner ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat neu gewählt Dr. Friedrich Brügger, von Churwalden, in Chur. Die bisherige Prokura von Dr. Friedrich Brügger ist damit erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

9. Dezember. Die Firma **Padrut Fried & Sohn mech. Schreinererl**, mechanische Schreinerei, in Schuls (S. H. A. B. Nr. 201 vom 1. September 1934, Seite 2438), ist infolge Todes des Gesellschafters Padrut Fried erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Fried-Bienz».

Inhaber der Firma **A. Fried-Bienz**, in Schuls, ist Abraham Fried-Bienz, von Valzeina, wohnhaft in Schuls. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Padrut Fried & Sohn mech. Schreinererl». Mechanische Schreinerei.

10. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Engadiner Rabattverein**, mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 289 vom 10. Dezember 1935, Seite 3024), ist Daniel Fratschöl ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als Vizepräsident wurde der bisherige Aktuar Alfred Bisaz bestellt, und als Kassier wurde in den Vorstand neu gewählt Hans Färber, von Chur, in St. Moritz, bisher Prokurist; seine Prokura ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

## Aargau — Argovie — Argovia

**Uhrensteinbohrerei**. — 1938. 10. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Schlienger**, in Obermumpf, ist Hans Schlienger, von Schupfart und Helliikon, in Obermumpf, Uhrensteinbohrerei.

**Verwaltung von Kapitalien usw.** — 12. Dezember. Die seit 13. April 1932 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene Firma **Permanent A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1937, Seite 38) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. November 1938 die Statuten teilweise revidiert und den Sitz nach **Zürzach** verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. April 1932. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung von Kapitalien, die Vornahme von Darlehens- und Finanzgeschäften. Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmen und den Betrieb solcher Unternehmungen, sowie Anlagen in Wertpapieren, Hypotheken und Sachbesitz. Das Grundkapital beträgt Fr. 20.000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt als offiziellem Publikationsorgan der Gesellschaft; die Mitteilungen an die Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Carl Mallaun, von Regensberg, in Zurzach. Geschäftslokal: Sommerhaus.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Distretto di Mendrisio

**Bicyclette, etc.** — 1938. 10. dicembre. La ditta individuale **Capelletti Florio**, cicli, motocicli, accessori e riparazioni, in Mendrisio (F. o. s. di c. del 20 ottobre 1936, n° 246, page 2467), è cancellata a istanza del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «**Florio Capelletti e Ci.**» in Mendrisio.

Florio e Nino Capelletti fu Giovanni, entrambi da Italia, domiciliati a Mendrisio, e Franco Vassena, di Angelo, da Balerna, suo domicilio, hanno costituito a partire dalla sua iscrizione nel registro di commercio, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Florio Capelletti e Ci.**, con sede in Mendrisio, la quale ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta individuale «**Capelletti Florio**» ora cancellata. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei soci Florio Capelletti e Franco Vassena. Fabbricazione e riparazione di biciclette, vendita di accessori all'ingrosso ed al minuto.

**Articoli tecnici**. — 10. dicembre. Titolare della ditta individuale **Dr. Ferruccio Benoni**, in Chiasso, è Dr. Ferruccio Benoni fu Carlo, da Italia, in Milano (Italia) domiciliato. E conferita procura con firma singola a Giuseppe Grigioni fu Pasquale, da Italia, domiciliato a Chiasso. Articoli tecnici, parti di ricambio per auto e moto, rappresentanze. Via Soldini 3.

## Wallis — Valais — Vallesse

## Bureau Brig

1938. 2. Dezember. Uter der Firma **Konsumgenossenschaft Saas-Balen**, besteht unter den Mitgliedern des katholischen Männervereins von Saas-Balen eine **Genossenschaft** im Sinne der Art. 828 u. ff. des 29. Titels des revidierten Schweizerischen Obligationenrechtes. Die Statuten datieren vom 15. Mai 1938. Der Sitz der Genossenschaft ist in **Saas-Balen**. Die Genossenschaft bezweckt: 1. den Mitgliedern und der Bevölkerung die Lebensmittel und gewöhnlichen Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit unter günstigen Bedingungen und nach dem Grundsatz der Barzahlung zu verabfolgen; 2. den katholischen Männerverein in seinen Bestrebungen finanziell zu unterstützen. Falls Anteilscheine ausgegeben werden, ist die Höhe derselben auf Fr. 25 festgesetzt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch zweimalige Verkündung auf dem gewöhnlichen Anrufplatz der Gemeinde und soweit gesetzlich vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit dem Schriftführer die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder des Vorstandes sind Heinrich Burgener, Präsident, Oswald Zurbruggen, Vizepräsident, und Alois Burgener, Schriftführer, alle von und in Saas-Balen.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Neuchâtel

1938. 12. décembre. **Fabrique de Condensateurs et d'Appareils Electriques S. A.** (Kondensatoren & elektrische Apparate Fabrik A.G.) (Fabbrica di condensatori e apparecchi elettrici soc. an.), société anonyme à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 27 février 1934, n° 48, page 526, et 27 novembre 1934, n° 278, page 3265). Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 novembre 1938, l'assemblée générale a prononcé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

## Genf — Genève — Ginevra

**Boucherie**. — 1938. 9. décembre. La raison **Vve Gruet**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> octobre 1921, page 1921), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

**Meubles, etc.** — 9. décembre. Le chef de la maison **M. Emery**, à Genève, est Marcel-Alexis-Louis Emery, de Chardonne (Vaud), domicilié à Genève. La maison confère procuration individuelle à Mme Germaine Emery, née Pache, épouse du titulaire. Commerce de meubles, ameublements complets, tissus et tous articles s'y rattachant, à l'enseigne «**La Maison du Meuble**». Rue de la Rôtisserie 6-8.

**Garage pour automobiles**. — 9. décembre. La raison **Python Louis**, exploitation d'un garage pour automobiles, à l'enseigne «**Garage des Délices**», à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1931, page 1005), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 10 mai 1938.

La maison est continuée depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Mme F. Python**, à Genève, par la veuve du précédent **Franceline-Cécile-Henriette Pylhon**, née Dufour, de Genève, y domiciliée. Exploitation d'un garage pour automobiles, à l'enseigne «**Garage des Délices**». Rue de Lyon 43.

9. décembre. **Société Immobilière rue John Reitfous N° 4**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 16 août 1937, page 1902). Dr. Joseph Reiser, de Charmoille (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Charles Chamay, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société Rue du Rhône 6 (bureaux de la Société de Contrôle Fiduciaire S. A.).

9. décembre. **Société Immobilière Cours de Rive N° 4**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 16 août 1937, page 1902). Dr. Joseph Reiser, de Charmoille (Berne), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Charles Chamay, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société Rue du Rhône 6 (bureaux de la Société de Contrôle Fiduciaire S. A.).

**Toiles cirées, etc.** — 9. décembre. **Toilecir S. A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1931, page 2206). Le conseil d'administration est actuellement composé de Marc Chatin, président, de nationalité française, à Paris; Paul Biétry, secrétaire, de et à Bâle et Paul Sandoz (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), actuellement domicilié à Chêne-Bougeries. Le président du conseil Marc Chatin signe individuellement, les deux autres administrateurs signent collectivement. Les administrateurs Albert Jacopin, président, décédé et Edmond Trolabas, démissionnaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

**Manufacture de fourneaux**. — 9. décembre. La maison **Joseph Dubouchet**, manufacture de fourneaux portant la marque «**Léman**», à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1938, page 648), a transféré son second local de vente Rue de la Croix d'Or 2.

9. décembre. Suivant procès-verbal authentique, la **Société Immobilière «l'Embranchement»**, à **Chêne-Bougeries**, société anonyme établie à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 17 janvier 1934, page 141), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 novembre 1938, voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

9. décembre. **L'Association Coopérative Immobilière en liquidation**, société coopérative à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1938, page 1684), est radiée, sa liquidation étant terminée.

9. décembre. La **Société Immobilière rue Malatrex N° 50**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1935, page 1860), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 26 novembre 1938, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

9. décembre. La **Société Immobilière du Mervelet N° 20**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 8 juillet 1935, page 1757), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 novembre 1938, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

**Administration de participations, etc.** — 9. décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1938, la société **Holarg S. A.**, ayant son siège à Chêne-Bougeries (F. o. s. du c. du 31 janvier 1928, page 197), a décidé: 1) de modifier le but de la société; 2) d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. La société conserve la même dénomination et son siège à Chêne-Bougeries. Elle a pour objet l'administration de participations à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières, en Suisse ou à l'étranger dans le sens d'une compagnie holding et de se livrer à cet effet, pour son compte ou pour le compte de tiers, à des opérations d'administration, de crédit, de placements, en un mot à toute activité en relation avec le but de la société, mais sans faire appel au public. Le capital social fixé à 500 000 fr., est entièrement libéré. Il est divisé en 500 actions de 1000 fr. chacune au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Jean-Alexandre Delémont (inscrit) est administrateur unique, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société Chemin de Fossard 16, chez Jean-Alexandre Delémont.

**Participations à toutes entreprises, etc.** — 9. décembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 6 décembre 1938, la société **Holparx S. A.**, ayant jusqu'ici son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 mars 1926, page 399), a décidé: 1) de modifier le but de la société; 2) de transférer le siège social de Genève, à Chêne-Bougeries; 3) d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. La société conserve la même dénomination. Le siège de la société est à Chêne-Bougeries. Elle a pour objet l'administration de participations à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles, mobilières et immobilières, en Suisse ou à l'étranger dans le sens d'une compagnie holding et de se livrer à cet effet, pour son compte ou pour le compte de tiers, à des opérations d'administration, de crédit, de placements en un mot, à toute activité en relation avec le but de la société, mais sans faire appel au public. Le capital social fixé à 500 000 fr., est entièrement libéré. Il est divisé en 500 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Jean-Alexandre Delémont (inscrit) est administrateur unique, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société Chemin de Fossard 16 (chez Jean-Alexandre Delémont.)

**Garage, etc.** — 9. décembre. **Henri Mercier, ing., Radiohm**, garage et réparation d'automobiles; T. S. F., à Carouge (F. o. s. du c. du 15 juin 1938, page 1330). La raison est radiée d'office ensuite de la clôture de la faillite.



Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vor geschü ebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

**Vorladung**

Der Präsident des Handelsgerichts des Kantons Bern fordert hiermit Dr. Jules Cofman-Nicoresiti, früher wohnhaft Ashmead House, Disney Street, London, S. E. 1, nun unbekanntem Aufenthalts, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Falle Ausbleibens am, **Donnerstag, den 2. Februar 1939, 9 Uhr**, vor dem **Handelsgericht des Kantons Bern**, Schanzenstrasse 17 (Obergerichtsgebäude), in Bern, zu erscheinen, um an der Hauptverhandlung im Zivilprozess Schülke & Mayr A. G., Hamburg, Klägerin, gegen Dr. Jules Cofman-Nicoresiti, vorgenannt, Beklagter, teilzunehmen.

Der Beklagte wird wiederholt aufgefordert, den Gerichtskostenvorschuss von Fr. 300.— bis 15. Januar 1939 zu leisten. (A. A. 289)  
Bern, den 8. Dezember 1938.

Der Präsident des Handelsgerichtes:  
Jobin.

**Société de l'Ecole Spéciale, Lausanne**

Appel aux créanciers.

MM. les créanciers de la Société de l'Ecole Spéciale, dont le siège est à Lausanne, sont informés que cette société a voté sa transformation en une société à responsabilité limitée au capital social de fr. 24,000.—. Vous êtes sommés, conformément à l'art. 826 C. O. de produire vos créances d'ici au 27 décembre courant. A défaut de manifestation contraire de votre part, la nouvelle société deviendra votre débitrice. (A. A. 290<sup>3</sup>)

Pour la société:

F. Cart, notaire,  
Rue du Midi 2, Lausanne

**Société Pension Beau-Séjour, Lausanne**

Emprunt 1<sup>er</sup> rang de fr. 200,000.—, 4% %, du 25 mars 1911

En application de l'Ordonnance du Conseil Fédéral du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le **mercredi 28 décembre 1938, à 14 h. 30**, à l'Hotel Beau-Séjour, à Lausanne.

Ordre du jour de l'assemblée:

Nomination d'un nouveau gérant de la grosse.

Emprunt 2<sup>e</sup> rang de fr. 1,100,000.—, 5%, du 27 avril 1911

En application de l'Ordonnance du Conseil Fédéral du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le **mercredi 28 décembre 1938, à 15 h. 15**, à l'Hotel Beau-Séjour, à Lausanne.

Ordre du jour de l'assemblée:

1. Nomination d'un nouveau gérant de la grosse.
2. Exposé de la situation financière de la Société.

Les cartes d'admission aux deux assemblées peuvent être retirées dès ce jour à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, contre remise d'un bordereau numérique des titres. (A. A. 288<sup>3</sup>)

Lausanne, 10 décembre 1938. Le Conseil d'administration.

**Zechagri S. A., Lausanne**

Liquidation — Appel aux créanciers.

Deuxième publication.

L'assemblée générale extraordinaire du 3 mars 1938 a décidé la dissolution de la Société et son entrée en liquidation (F. o. s. du c. du 13 mars 1938).

Sommation est faite aux créanciers, conformément à l'art. 742 C. O., d'avoir à produire leurs créances auprès des liquidateurs soussignés dans le délai de 3 mois. (A. A. 281<sup>2</sup>)

Lausanne, le 3 décembre 1938.

Les liquidateurs:

FIDES, Union Fiduciaire,  
Place St. François 12 bis, Lausanne.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Sonderheft Nr. 34**

**Gutachten über die Auswirkungen der EPA Einheitspreis AG. in Vevey auf den übrigen Detailhandel**

Demnächst wird als Sonderheft Nr. 34 der «Volkswirtschaft» unter obigem Titel eine Veröffentlichung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements erscheinen.

Zahlende Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes», die sich für diese Publikation interessieren, wollen dies bis spätestens 20. Dezember 1938 der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie nach Erscheinen ein Exemplar des Sonderheftes unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk «Sonderheft» anzubringen.

**Supplément n° 34**

**Expertise sur la concurrence faite par l'Uniprix S.A., à Vevey, aux autres établissements du commerce de détail**

Prochainement paraîtra, comme 34<sup>e</sup> supplément de la Vie économique, une publication du Département fédéral de l'économie publique sous le titre mentionné ci-dessus.

Les abonnés payants de la «Feuille officielle suisse du commerce» que cette publication intéresse sont priés d'en informer l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, d'ici au 20 décembre 1938 au plus tard, en donnant leur adresse exacte. La publication parue, ils en recevront gratuitement un exemplaire. Leur demande devra porter la suscription «Supplément».

<b>Argentine</b>	<b>République Argentine</b>
<b>Konsular- und Handelsfakturen</b>	<b>Factures consulaires et commerciales</b>
Die schweizerische Gesandtschaft	Le Légation de Suisse à Buenos Aires
in Buenos Aires teilt folgendes mit:	Aires communique ce qui suit:

«Selon une communication de la presse qui a été confirmée de source compétente, le Gouvernement a rendu le 2 décembre 1938 un décret aux termes duquel, à partir du 1<sup>er</sup> janvier prochain, les autorités douanières ne procéderont pas au dédouanement de marchandises qui ne sont pas accompagnées des exemplaires de factures commerciales corrélatives de l'exemplaire de la facture consulaire actuellement requise.

Ce décret, dû à l'initiative de la Direction de statistique de la Nation, dispose que les factures commerciales dont il s'agit devront être la copie exacte et complète de l'exemplaire qui s'ajoute actuellement à l'original de la facture consulaire et du certificat d'origine, et seront soumises aux mêmes exigences que l'Original.

Les fonctionnaires consulaires argentins légaliseront gratuitement les copies des factures commerciales destinées à la Direction générale de statistique de la Nation, comme ils le font actuellement pour l'original dudit document. Lesdites copies porteront, sans exception, sur toutes les feuilles, de façon claire et visible, la mention transversale «POUR STATISTIQUE», condition sans laquelle les Consuls ne légaliseront pas les factures consulaires et commerciales relevant de leur compétence.» 293. 14.12.38.

**France — Contingentement de certaines catégories de crayons composés**

Le Journal Officiel du 6 décembre dernier a publié la teneur d'un décret du 30 novembre 1938 subordonnant à la production d'autorisations individuelles d'importation l'entrée en France des marchandises étrangères ci-après désignées:

Nos. du tarif douanier français	Designation des marchandises	Numéros des sous-positions
Ex 301	Crayons composés, c'est-à-dire à gaine: à gaine de bois blanc non teinté intérieurement, avec mine de graphite ou d'ardoise, même vernis extérieurement, ainsi que les crayons en gros bois blanc pour charpentiers . . . . .	3 et 4
	à gaine en tout autre bois que le bois blanc, non teinté intérieurement, en simili-bois, en papier, etc., et avec mine de graphite ou d'ardoise, de forme ronde, c'est-à-dire à section circulaire: non vernis et vernis . . . . .	5 et 6
	Les mêmes qu'au paragraphe précédent, mais de forme autre que ronde, c'est-à-dire carrés, hexagonaux, triangulaires, aplatis ou à toute section non circulaire, qu'ils soient ou non vernis . . . . .	7

Un avis aux importateurs paru au Journal Officiel du même jour précise ce qui suit:

Les autorisations d'importations sont délivrées par l'administration des douanes sur la proposition d'un comité interprofessionnel, siégeant à Paris, 64, Avenue Marceau (délégué M. Desanti) auquel doivent être adressés directement les demandes d'autorisation d'importation.

A l'appui de leur requête, les intéressés devront fournir les déclarations en douane des marchandises de l'espèce importées par eux pendant l'année 1937.

Seront toutefois admissibles à l'importation, sans autorisation individuelle, les marchandises que l'on justifiera, selon les modalités prévues à l'article 11 du code des douanes, avoir été expédiées directement pour la France avant la date de publication du présent avis au Journal officiel et qui seront déclarées pour la consommation, sans avoir été placées en entrepôt ou constituées en dépôt. 293. 14.12.38.

**France — Prohibition d'importation**

Un arrêté du 8 décembre 1938, publié au «Journal Officiel» du 10 du même mois, rapporte l'arrêté du 3 janvier 1924, qui avait suspendu l'interdiction d'importation édictée en 1920 à l'égard des animaux des espèces bovine (Ex. n° 4, n° 5, n° 6, n° 7, n° 8 du tarif douanier français), ovine (Ex. n° 9, n° 10), et caprine (Ex. n° 11, n° 11 bis) en provenance de Suisse. Les animaux des susdites espèces sont donc à nouveau prohibés à l'entrée en France. 293. 14.12.38.

**France — Suspension de prohibition d'exportation**

Le Journal Officiel du 8 décembre 1938 a publié l'avis aux exportateurs ci-après: «Un décret du 29 juillet 1938<sup>1)</sup> a repris le cadmium sous le n° 229 du tableau des droits.

Antérieurement à ce décret, le cadmium était assimilé à l'aluminium (n° 203 du tarif douanier) et soumis à la réglementation édictée sur l'exportation de l'aluminium par le décret du 16 avril 1935<sup>2)</sup>. A dater de ce jour, l'exportation du cadmium ne sera plus soumise à la prohibition établie par le décret susvisé.»

<sup>1)</sup> Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 190 du 16 août 1938.  
<sup>2)</sup> Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 97 du 27 avril 1935.  
293. 14. 12. 38.

**France — Tarif d'exportation**

Un décret du 3 décembre 1938, publié au «Journal Officiel» du 7 du même mois, subordonne l'exportation de l'alfa (sparte même tordu) repris sous le n° Ex. 145 du tarif douanier français, au paiement d'un droit de sortie de 3 francs français par 100 kilogrammes brut. Il est précisé toutefois que ce droit n'est pas applicable aux envois à destination des colonies, possessions et pays de protectorat français, de la Tunisie, de Tanger et de la zone française de l'empire chérifien. 293. 14.12.38.

**Neuseeland — Einfuhrbeschränkungen**

(Vergleiche S. H. A. B. Nrn. 288 und 292 vom 8. bzw. 13. Dezember 1938.)

Laut einer weitern telegraphischen Mitteilung des Schweizerischen Konsulates in Wellington sind bezüglich der in Neuseeland verfügbaren Importkontrollen noch ergänzende Uebergangsbestimmungen getroffen worden, und zwar in dem Sinne, dass für normale Mengen von Waren, die am oder vor dem 5. Dezember 1938 bestellt wurden, die Importlizenzen automatisch ohne weitere Bedingungen erteilt werden sollen. Die Importeure sind jedoch verpflichtet, die Listen von solchen Bestellungen sofort der dortigen Zollverwaltung einzureichen. Es empfiehlt sich somit für die schweizerischen Exporteure, ihre neuseeländischen Kunden im gegebenen Falle sofort zu veranlassen, das Notwendige vorzukehren.

**Gesandtschaften und Konsulate**

**Légations et Consuats — Legazioni e Consolati**

Laut einer Mitteilung der spanischen Gesandtschaft ist das Konsulat von Spanien in Zürich aufgehoben und das Generalkonsulat in Genf in ein Konsulat, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, umgewandelt worden.

Suivant une communication de la légation d'Espagne, le consulat de ce pays à Zurich a été supprimé et le consulat général à Genève transformé en un consulat avec juridiction sur toute la Suisse.

**Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes**

Die Zolleinnahmen betragen — Les recettes des douanes se sont élevées:

im Monat November — en novembre 1938	Fr. 21,159,606.21
im Monat November — en novembre 1937	» 19,243,925.87
Mehreinnahmen im November 1938 — Augmentation en novembre 1938	Fr. 1,895,780.34
Vom 1. Januar bis Ende November — Du 1 <sup>er</sup> janvier à fin novembre	
im Jahre 1938 — en 1938	Fr. 239,609,598.96
im Jahre 1937 — en 1937	» 231,340,368.04
Mehreinnahmen — Augmentation en 1938	Fr. 8,269,230.92

293. 14. 12. 38.

**Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux**

Umrrechnungskurse vom 14. Dezember an — Cours de réduction dès le 14 décembre

Belgien Fr. 74. 85; Dänemark Fr. 92. 35; Danzig Fr. 83. 70; Deutschland Fr. 177. 30; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 177. 25; Frankreich Fr. 11. 65; Italien Fr. 23. 10; Japan Fr. 121. 50; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 70; Marokko Fr. 11. 65; Niederlande Fr. 241. —; Schweden Fr. 106. 40; Tunesien Fr. 11. 65; Ungarn Fr. 86. 45; Grossbritannien und Irland Fr. 20. 65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

**Postcheckverkehr — Chèques postaux**

**Beiträge. — Adhésions.**

Aarau: VI. 4781 Egli, Rnd. Henri, Reisebureau und Agenturen. Aesch (Bld.): V. 845 Meyer, O., Gipseregeschäft. Alvennab: X. 3581 Gewerbeverband Albul. Baden: VI. 5074 Kovats, Optik, Photo, Kino. Balerna: XIa. 2592 Associazione ex-allievi di Mezzana. — XIa. 2842 Rover Clan Mendrisinese «La Sveglia». Basel: V. 14538 Armenkasse zum neuen Venedig. — V. 3158 Biedermann, Louis, Tapissier-décorateur. — V. 3308 Biedmann, Joh., Herren- und Damen-Salon. — V. 2613 Bindenmann-Scherz, Friedrich, Anzeigen-Verwaltung. — V. 717 Buser-Lampen A.-G. — V. 595 Denz, Werner, Kaufmann. — V. 4974 Export-Aktiengesellschaft für Industrieerzeugnisse. — V. 14536 Gärtnermeisterverband beider Basel, Kollektivkrankenkasse. — V. 3795 Hunziker-Bauder, John. — V. 3307 Imrie, E., Frau, Corsetiere et Bandagiste. — V. 396 Kühner, Ernst, Lebensmittel und Rauchwaren. — V. 3391 Maier, Josef, Aktiengesellschaft, Ausstattungshaus, Frieistrasse 17. — V. 1253 Philatelisten-Börse. — V. 14544 Ski-Club «Alpina». — V. 13898 Sutter-Angst, Alfred R. — V. 14553 Vereinigte Jüdische Jugend Basel. Berg (Thg): VIIIc. 362 Gemeindesteuernamt Berg (Thg). Bern: III. 5144 Bürki, Hermann, Gips- und Malereigeschäft. — III. 12183 Korman, Werner, Verwaltung Hans Bünplizstrasse 112. — III. 6465 Luder-Hauser, M., Damenschneiderin. — III. 12187 Nationale Front, Ortsgruppe Bern. — III. 12174 Schaefer, H., & Furrer, & Muff + Vertrieb. — III. 12180 Schweiz. Eishockey-Verband, Zentralsekretariat. — III. 5924 Schweiz. Jugendchriftenverk. S. J. W., Vertriebsstelle Bern Stadt, Ed. Huber. — III. 1745 Schweiz. Verband christl. Textil- & Bekleidungsarbeiter, Sektion Bern. — III. 4940 Seiling, Hans, Architektur-bureau. — III. 1404 Vogel, J., Dr., Fürsprecher. — III. 4939 Wirz-Imbach, H., Privatier. Biel: IVa. 2260 Krankenunterstützungsverein für Frauen und Töchter Madratsch und Umgebung. — IVa. 2622 Kuenzi, A., Dr., Professeur. — IVa. 1435 Mühlestein, Emil, Dr. z. sc., Gymnasiallehrer. — IVa. 3456 Parisot fils, A., champignons. — IVa. 1899 Raafflaub, E., Progymnasial-Lehrer. — IVa. 3455 Schneider, E., Verdrungen. — IVa. 245 Schweiz. Flüchtlingshilfe, Sektion Biel. — IVa. 1727 Stampbach, F., Champagnerkellerei. — IVa. 3454 Wernli, T., Gymnasiallehrer. — IVa. 3458 Wyss, Karl, Dr., Gymnasiallehrer. Bioggio: XIa. 1521 Cremona, Andrea, sac. «Bollettino parrocchiale». Bisehofzell: IX. 7102 Kessel, X., Bernstrasse 319. Buëts (St. G.): IX. 6604 Moser, Xaver, Handelsgärtner. Cassarate: XIa. 2831 Bratter, J. — XIa. 2835 Solari, Piero, Dr., medico-chirurgo. Cernier: IVa. 1005 Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment, section de Cernier. La Chaum-de-Fonds: IVb. 1901 Aronowicz, Samuel, horlogerie. — IVb. 1001 Société neuchâtelaise des troupes motorisées, section des montagnes. Chassio: XIa. 2834 Blanc, F. & C., «Vetro». — XIa. 2617 Butti, Angelo. Chur: X. 1671 Schmid, H., Dahliastrasse 16. Clarens: IIb. 1247 Muller, L. V., Mlle, propriétaire. Curio: XIa. 2832 Facchinetti, S., commerciante. — XIa. 2838 Pro restauri chiesae parrocchiale. Davos Platz: X. 3080 Ballmer, F., Korhflechterei. Delémont: V. 14551 Hirt-Rossé, Ed. — IVa. 3310 Karl, Max, Dr., méd. dentiste. Egnach: IX. 7937 Bodenmann, Jak., Dek.-Malerei. Emmenbrücke: VII. 7536 Studer, M., Chem. — VII. 7543 Suter, Paul, Kolonialwarengeschäft. Engelberg: VII. 7546 Hinter, Albert, Kunst- und Glasmaler. Emenuda: IXa. 1244 Spengler-

meister- und Installateurenverband des Kantons Glarus. Erlebach (Zeh.): VIII. 27334 Muggli, Emil, Maler-Tapezierer. Erstfeld: VII. 7540 Villiger, Hans, «Hirschen», Felsenuu (Aarg.): VI. 1131 Huber, Hermann. Forel: VIII. 27287 Piranian, Badwagan, Kaufmann. Founex: IX. 7952 Kugler, Hans G. Frauenfeld: VIIIc. 2215 Hablützel-Meler, H., Landwirt. — VIIIc. 1007 Milchhändlerverband. Genève: I. 7559 Berger, M., Mlle, sténographe. — I. 1414 Cabussat, Félix. — I. 7561 Decland, Léon, Pett-Laney. — I. 1341 Fédération nationale suisse d'escrime. — I. 3811 Fête internationale de gymnastique 1939. «Tombola». — I. 6863 Gros, Paul, camlounage-expédition. — I. 6886 Kliz, Gunter, travaux de bureau. — I. 7053 Peclard, Charly, articles photographiques. Gliswil: VII. 7541 Bureh-Häcki, E., Obst und Gemüse. Glarus: IXa. 1245 Wipf, Karl, Architekt. Grandson: II. 7911 Cornu, Pierre, droguerie. Grenchen: Va. 1249 Alpina-Verlag, H. Zimmermann. Grindelwald: III. 12160 Bergbahn Grindelwald-First A.-G. Heiden: IX. 7905 Eugster, Werner, Schweizer Kartenstecherei. Horgen: VIII. 27360 Schmidhauser, Hermann, Rest. Hanegg. Interlaken: III. 4135 Ski-Klub Interlaken. — III. 12179 Schweinezuchtgenossenschaft, Abteilung Futtermittel. Kreuzlingen: VIIIc. 2180 Perdrizat, G., Mech. Werkstätte, Kreuzlingen-Ost. Küsnacht (Zeh.): VIII. 27296 Lyssy & Co., Wäsche-Ausstattungen. Langnau I. E.: III. 12177 Bau- & Holzarbeiterverband, Sektion Langnau. Laupen (Bern): III. 12185 Bieri, Ernst, Apparatebau. Lausanne: II. 3619 Agence du tourisme pratique G. Villard. — II. 4652 Cart, Georges, «Groupe Zysset». — II. 7406 «Destin» Première revue suisse de l'astrologie, rédacteur W. Hirsig. — II. 7913 Fonctionnaires postaux «Voie 1913», Henri Zbinden. — II. 3903 Faesi, Paul, opérateur de cinéma. — II. 7908 Jaquet, Marcel, radio-technicien. — II. 7906 Journal «Goal» imprimerie. — II. 7912 Maison Jules Goy-Blanc, confectons. — II. 7301 Muller, Numa, sous-direction S. P. A. — II. 7401 Nikles, Fritz, mécaicien national caisse cinérestreuse S. A. — II. 5467 Parolin, J., produits «Parolinol». — II. 5467 Produits «Parolinol», J. Parolin. — II. 7535 Perret, David, maison de gros, articles électriques. — II. 7914 Société immobilière Courlis B. S. A. — II. 7909 Widmer, Pierre, agent de fabriques. Langnau b. E.: IVa. 3453 Bürgergemeindekass. Leysin: IIb. 1530 Société vaudoise d'aviculture et de culture, section de Leysin. Liestal: V. 14556 Baseldatschaftliche Hilfsaktion für Flüchtlinge. Lugano: XIa. 2841 Associazionc sportiva «Lorco». — IXa. 1981 Filippi, fratelli, materassi e mobili imbottiti. — XIa. 2837 Koch, Lothar. — XIa. 2839 Nimis, Emma, casa editrice Arte e Libro. — XIa. 2840 Schilldnecht, E., Glashandlung. — XIa. 2833 Tiro federale 1939 Lucerna, comitato raccolta doni Ticino. Luzern: VII. 7544 Lay, John, Radiotechn. Erzeugnisse. — VII. 7530 Tatgemeinschaft Innerschweiz, Malleray-Hévilard: IVa. 3150 Romy frères, maréchaux-tailandiers, Bévilard. Männedorf: VIII. 26423 Hausammann, Julius, D. J. Ed. Mendrisio: XIa. 2836 Capelletti, Florio & C., cicli e accessori. Molins: IXa. 1246 Bau- und Holzarbeiterverband, Sekt. Glarner Unterland. — IXa. 230 Pfeiffer, Hans, Mech. Schmiede. Moosseedorf: III. 351 Häberli, Werner, Baugeschäft. Morges: II. 7901 Dupuis, R., Mon Foyer. — II. 7907 de Marinac, Ed. Münsigen: III. 4241 Administration des Kirchenverone, Buchdruckererei Fischer A.-G. — III. 6327 Baumann, Ed., Dr., prakt. Arzt. Neuchâtel: IV. 2788 Fallet, Paul, assurances. Ntraigue: IV. 2779 Santana S. A. Oberägeri: VIII. 91 Wies, Bruno, Apotheke. Oberheffenschwil: IX. 2421 Darlehenskasse. Onex: I. 6761 Goliaß, René, professeur de golf. Pletlerin: IVa. 3088 Schafroth, E., Sägerei und Holzhandlung. Porrentruy: IVa. 1370 Orchestre symphonique. Rebestau: VIII. 27353 Koblenzer, Tricotnäherci. Reinaeh (Bld.): V. 845 Meyer, O., Gipseregeschäft. Reuenis: II. 905 Baardar, Olivier, gyperie-peinture. Riehen: V. 8649 Stupanus-Thaler, M., Frau, Riggsberg: III. 11936 Stueck, W., Dr. med., prakt. Arzt. Romunhorn: VIIIc. 1034 Schoch, J., Agenturen und Inkassobureau. Rorschach: IX. 7956 Schweiz. Bau- & Holzarbeiterverband, Sektion. Hudolfingen: VIIIa. 2198 Dänki, Oskar, Gemüsebau. St. Gallen: IX. 2950 Zentralverband der Schweiz. Handmaschinenteilerkerri (Stickeraktion), Saferner: IVa. 2876 Rihs, A., Vlohandlung, Mech. Werkstätte und Schweiserei. Sargasau: X. 1288 Anrig's Erben, Julius, Handlung. Schaffhausen: VIIIa. 2064 Gossweller, Hrch., Pfordlieferant. — VIIIa. 461 Sigg-Rauschenbach, J. Seherst X. 2726 Seminarverein Schiers. Schweizerbaeh: VIII. 27321 Gattali, Gabriel, Reklame-Atelier, Volketswil. Schwyz: VIII. 27284 Raumann, Emil, Privatier. Le Sentier: II. 597 Société coopérative de consommation de la paroisse du Sentier. Sissach: V. 14528 Schweizer, Eduard, Zentralheizung. Solothurn: Va. 358 Flüchtlingshilfe der Solothurner Frauenvereine. — Va. 1113 Steiner, O., Mech. Schmiede und Schlosserei Zuchwil. Steinhausen (Zug): VII. 10073 10. Zug. Kant. Armbrustschützenfest 1939. Tivannes: IVa. 3203 Weber-Gonseth, Marcel, quincallerie, art. de ménage. Thalwil: VIII. 27346 Bau- & Holzarbeiter-Verband der Schweiz, Sektion Thalwil. — VIII. 27291 Pfadfinderabteilung Thalwil-Langsau. Tramelan: IVa. 3452 Nicolet-Gerber, B., bracelets cuir. Trogen: IX. 7659 Kantons-schulturnverein. Untertzen: X. 161 Pfiffner, Kaspar, Auto-Transporte. Unterwass: IX. 7958 Bernoulli, Felix, prakt. Arzt. Uttwil: VIIIc. 1800 Dunli, J., Schulhausdirektor. Uznach: IX. 8276 Schubiger-Simmen, S., Frau. Vevey: IIb. 1532 Buße, Paul, douane-entrepôt. Welschenrohr: Va. 1997 Flüeg, Linus, Garage und Mech. Werkstätte. Willerswil: III. 12169 Zysset, Werner, & Alfred Balmer, Jungfrau-Ski-toeck- und Sportartikel-Fabrik. Winterthur: VIIIb. 2822 Berger, Ernst, Kaufmann. — VIIIb. 2806 Leuenberger, Jakob, Vertreter, Hegl. Wohlen (Aarg.): VI. 5196 Rabatt-Verein des Bezirks Bremgarten. Yvertois: II. 3324 Boudry, Jean. Zollikon: VIII. 27342 Nyffeneger-Weiss, Fritz, Metzgerei-Wursterei. — VIII. 21403 Weber, Ernst, Direktor. Zug: VII. 7542 Ineichen & Müller, Baunternehmung. Zürich: VIII. 27338 Ab-Egg, Jules, Chem. Produkte. — VIII. 27386 Aeberli-Braneh, Oscar. — VIII. 27350 Allemann, Josef, S. B. B.-Ange-stellter. — VIII. 8453 Brethinger, Otto, Uhren und Optik. — VIII. 27351 Bretscher, Eugen, Kanzlist. — VIII. 11199 Browar, Sima, PROGRESS Ledervaren- und Sport-artikel-Fabrik. — VIII. 27348 Brunert, Hermann, Spritz-, Heiz- und Polierwerkstätte. — VIII. 27345 Büchergilde Zürich. — VIII. 27313 Cellier, Jean, Dr. jur., Rechts-anwalt. — VIII. 664 Eberhard, Hans W., Privat. — VIII. 27312 Etter, Elisabeth, Fr., Josefstasse 19. — VIII. 27344 Frauenverein Zürich-Alttetten. — VIII. 27392 Götz, Eugen, Manufakturwaren, Weisswaren, Vorhänge, Teppiche, Woll-Kamelhaar-Steppdecken. — VIII. 27339 Herbst, Willy, Firmenschilder und Reklamcn. — VIII. 27364 Kaegi-Schalch, Paul, Bibliothekar. — VIII. 27352 Mettler, Victor, Laboratorium für Zahnprothetik. — VIII. 27357 Rappold, N., Dr., Liegenschafts-Verwaltung VII. — VIII. 27168 RESPA, Genossenschaft. — VIII. 19393 Pfarrer-Haas, J., Frau. — VIII. 12858 Schär, Rosa, Fr. — VIII. 13660 Schmid, Alfred, Pfarrer. — VIII. 12692 Schneebeli, Karl, Maschinenbauwerkstätte. — VIII. 17121 Schneeberger, Hedwig, Fr., Schweiz. Sekretärin der K. R. Lagerjüngend. — VIII. 4198 Schneider-Lüscher, Karl. — VIII. 12533 Schnyder, Felix, Rechtsanwalt. — VIII. 27363 Schultheis, W., & A. Studer, Internat. Künstler-Agentur «da capo». — VIII. 27337 Schürmann, Xaver, Ingenieur E. T. H. — VIII. 27340 Schweiz. Landesausstellung 1939 Zürich. FKG Presse. — VIII. 27244 Schweiz. Tortenvermittlung-Vereinigung, Svitlowner. — VIII. 27304 Suter, Willy, Gartenbau. — VIII. 27283 Verkaufsgesellschaft für Schweizer Verlagsmaschinen A.-G. — VIII. 27341 Verlag Spes A.-G. Lausanne, Abt. Import-Export. — VIII. 12750 Voek, Josef, Agenturen. Aarhus-Tisskov (Dänemark): VII. 7521 «Dania» Gemüse-Samenzucht, E. Pauli Jensen. Lille (Nord): II. 6504 Provost-Dalle & Cie, fabricants de peintures et vernis. Paris: II. 7882 Société anonyme des établissements D. Simal et Legros réunis. — VIII. 27356 Waldes & Co. S. à r. l. Nord-halben (Bayr. Ostmark): III. 11572 Rehbach, J. J., Schlüssel-Bleistift-Fabrik, General-Vertrieb Ammon & Co., K. G. Wien: VIII. 27264 Alpenverlag F. Bruckmann K. G. & Holzhausen G. m. b. H.

# Wasserwerke Zug

**Kündigung des Obligationen-Anleihens von Fr. 500,000.**

Gemäss Art. 2 der Anleihsbestimmungen wird das Obligationen-Anleihen vom Jahre 1930 im Betrage von Fr. 500,000.—, verzinslich zu 5%, auf den

**30. Juni 1939**

zur Rückzahlung gekündigt. Mit dem Verfall hört die Verzinsung auf.

Es findet keine Konversion des Anleihsens statt. 2826

Zug, den 12. Dezember 1938.

**Der Verwaltungsrat.**

# Compagnie des Chemins de Fer du Maroc

Société anonyme française 2827

au capital de 50,000,000 de francs français

**Avls aux porteurs d'obligations de notre emprunt 7% 1926**

Messieurs les porteurs d'obligations de 500 florins des Pays-Bas = 1,040 francs suisses nominal de l'emprunt 7% émis en 1926 aux Pays-Bas et en Suisse par la Compagnie des Chemins de fer du Maroc sont avisés que la compagnie, en vue de procéder au remboursement anticipé, le 1<sup>er</sup> Juin 1939, de la totalité des obligations restant en circulation à cette date, ainsi qu'elle s'en est réservé la faculté lors de l'émission de cet emprunt, a décidé de contracter aux Pays-Bas et en Suisse un emprunt 5% d'un montant nominal de 17,000,000 de florins des Pays-Bas = 40,800,000 francs suisses.

Au cas où l'émission publique de cet emprunt 5% serait effectivement réalisée, le remboursement anticipé, dès le 1<sup>er</sup> juin 1939, de la totalité des obligations restant en circulation de l'emprunt 7% 1926 de la soussignée aura effectivement lieu; dans ce cas un avis de remboursement sera publié aux Pays-Bas et en Suisse, avant le 1<sup>er</sup> février 1939.

Compagnie des Chemins de fer du Maroc.



# PROSPEKT

## Marokkanische Eisenbahn-Gesellschaft

(Compagnie des Chemins de fer du Maroc)

### 5% Anleihe von 1938

von schw. Fr. 40,800,000 nom. = holl. fl. 17,000,000 nom.

(fester Umrechnungskurs schw. Fr. 240.— = holl. fl. 100.—)

mit Garantie der Französischen und Marokkanischen Regierungen

Kapital und Zinsen zahlbar frei von allen gegenwärtigen und zukünftigen französischen und marokkanischen Steuern, nach Wahl der Inhaber in Schweizerfranken oder in holländischen Gulden zur festen Parität von schw. Fr. 240.— = holl. fl. 100.—. Der schweizerische Titelstempel und die schweizerische Couponsteuer in Höhe von gegenwärtig 2% werden, letztere pauschal, abgelöst.

**Emissionspreis: 98% netto**

**Rendite: ca. 5 1/8%** für die Vorzugszeichnungen unter Berücksichtigung der besonderen Soule

**ca. 5 1/8%** für die Barzeichnungen

Zwecks Rückzahlung ihrer auf den 1. Juni 1939 zu kündigenden 7% Anleihe von 1926 von ursprünglich holl. fl. 20,000,000 nom., von der noch holl. fl. 16,494,000 nom. bzw. Gegenwert in Schweizerfranken im Umlauf sind, nimmt die Marokkanische Eisenbahn-Gesellschaft auf Grund der ihr durch die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1932 erteilten Ermächtigung und gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 26. Oktober 1938, eine

### 5% Anleihe von 1938

von schw. Fr. 40,800,000 nom. = holl. fl. 17,000,000 nom.

auf, für die folgende Modalitäten Geltung haben:

- Die Anleihe ist eingeteilt in Inhaberbondobligationen von
  - schweiz. Fr. 2,400 nom. = holl. fl. 1000 nom.
  - schweiz. Fr. 1,200 nom. = holl. fl. 500 nom.
- Die Obligationen sind zum Satze von 5% jährlich vom 1. Dezember 1938 an verzinslich, zahlbar halbjährlich jeweils am 1. Juni und 1. Dezember, nach Wahl der Inhaber in der Schweiz mit schw. Fr. 60.— pro Obligation von schw. Fr. 2,400 nom. bzw. holl. fl. 1000 nom. und mit schw. Fr. 30.— pro Obligation von schw. Fr. 1,200 nom. bzw. holl. fl. 500 nom., oder in Holland mit holl. fl. 25.— pro Obligation von schw. Fr. 2,400 nom. bzw. holl. fl. 1,000 nom. und mit holl. fl. 12.50 pro Obligation von schw. Fr. 1,200 nom. bzw. holl. fl. 500 nom.

Die Obligationen sind zu diesem Zwecke mit Halbjahrescoupons versehen, deren erster am 1. Juni 1939 fällig wird.

- Auf den Titeln wird ein Vermerk angebracht, wonach Kapital und Zinsen der Obligationen nach Wahl der Inhaber in der Schweiz in Schweizerfranken oder in Holland in holländischen Gulden zahlbar sind. Die Kapital- und Zinsbeträge werden in beiden Währungen auf den Obligationentiteln und den Zinscoupons angegeben.
- Die Anleihe wird ab 1939 spätestens innert 40 Jahren getilgt werden.

Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt zu pari aus vierzig gleichbleibenden Annuitäten (Kapital und Zinsen umfassend) gemäss einem den Obligationen aufgedruckten Tilgungsplan. Die erste Annuität wird am 1. Dezember 1939 fällig.

- Falls die Titel der Anleihe am holländischen oder schweizerischen Markte ohne Berücksichtigung der laufenden Zinsen und Courtage unter pari erhältlich sein werden, steht es der Marokkanischen Eisenbahn-Gesellschaft frei, die Tilgung derjenigen Anzahl Titel, die auf dem Tilgungsplan für das betreffende Jahr aufgeführt sind, in der Schweiz oder in Holland durch Rückkäufe vorzunehmen. Die auf diese Weise zur Tilgung zurückgekauften Obligationen müssen von der Marokkanischen Eisenbahn-Gesellschaft spätestens zwei Monate vor dem Fälligkeitsdatum der jährlichen Tilgungsquote, auf welche die Gesellschaft sie anzurechnen wünscht, annulliert werden.

Sofern zwei Monate vor dem Fälligkeitsdatum einer jährlichen Tilgungsquote der Rückkauf und die Annullierung der Obligationen für die gesamte Anzahl der zu tilgenden Titel nicht erfolgt sind, so wird der restliche Nominalbetrag durch Auslösung bestimmt, die spätestens 45 Tage vor dem Fälligkeitsdatum stattzufinden hat.

Die Marokkanische Eisenbahn-Gesellschaft hat indessen das Recht, die Anleihe tilgung vom 1. Dezember 1941 an jederzeit zu beschleunigen, entweder durch gänzliche oder teilweise vorzeitige Rückzahlung zu pari zuzüglich laufende Zinsen der noch im Umlauf befindlichen Obligationen, mit einer Voranzeige von drei Monaten, oder durch Rückkäufe von Obligationen im Markte unter pari gemäss den vorstehend aufgeführten Bestimmungen.

Bei teilweiser vorzeitiger Rückzahlung zu pari sind die zu tilgenden Obligationen durch Auslösung zu bestimmen, die spätestens 45 Tage vor dem für die Rückzahlung festgesetzten Datum stattfindet. Jede teilweise vorzeitige Rückzahlung, sei es durch Auslösung oder durch Rückkauf, wird auf die letzte Tilgungsrate, dann auf die zweitletzte usw. angerechnet.

Die Auslosungen finden durch einen Notar in Amsterdam statt. Die Auslosungen erstrecken sich ohne Unterschied auf die Abschnitte von schw. Fr. 2,400 bzw. holl. fl. 1,000 und schw. Fr. 1,200 bzw. holl. fl. 500; zu diesem Zwecke werden die letzteren in Serien von je zwei aufeinanderfolgenden Nummern zusammengefasst.

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört mit dem für die Rückzahlung festgesetzten Datum auf. Die Titel müssen mit sämtlichen noch nicht verfallenen Coupons versehen zur Rückzahlung vorgegeben werden; der Betrag fehlender Coupons wird vom rückzahlbaren Kapital in Abzug gebracht, und zwar in der gleichen Währung, in der die Rückzahlung verlangt wird.

Die Nummern der ausgelosten Obligationen werden innert acht Tagen nach erfolgter Auslösung in den für die offiziellen Mitteilungen an die Obligationäre gemäss Ziffer 7 hienach vorgesehenen schweizerischen und holländischen Zeitungen veröffentlicht. Gleichzeitig wird eine Nummernliste der bei früheren Ziehungen zur Rückzahlung ausgelosten und noch nicht eingelösten Obligationen veröffentlicht.

- Die Zahlung der Zinsen und die Rückzahlung der Obligationen sind durch die Marokkanische Regierung und durch die Französische Regierung garantiert, wobei diese Garantie den Titeln, in wessen Hände diese nach gelangen mögen, anhafte.

Die Garantien der beiden Regierungen gehen hervor aus dem am 29. Juni 1920 zwischen der Marokkanischen Regierung einerseits und der Compagnie Générale du Maroc, der Compagnie des Chemins de Fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée, der Compagnie du Chemin de Fer de Paris à Orléans und der Compagnie Marocaine — an deren Stelle mit Genehmigung der Marokkanischen Regierung später die Marokkanische Eisenbahn-Gesellschaft trat — andererseits abgeschlossenen Konzessionsvertrag, insbesondere aus Art. 5, 8 und 9 dieses Vertrages. Der Konzessionsvertrag ist von der Französischen Regierung laut Gesetz vom 21. August 1920 genehmigt worden.

Die Garantie des Französischen und des Marokkanischen Staates wird auf den Titeln vermerkt.

Die Ausgabe der Anleihe und die Emissionsbedingungen sind von der Marokkanischen Regierung gemäss «Dahir» (Marokkanisches Gesetzes-Dekret) vom 28. November 1938, abgeändert durch «Dahir» vom 6. Dezember 1938, genehmigt worden. Die Ausgabebedingungen sind von der Französischen Regierung gemäss Schreiben des Französischen Finanzministers an die Marokkanische Eisenbahn-Gesellschaft vom 30. November 1938 genehmigt worden.

Die gegenwärtige Anleihe ist, gleich den früher ausgegebenen Anleihen der Marokkanischen Eisenbahn-Gesellschaft, ausser den Garantien der Marokkanischen und Französischen Regierungen, mit keinen speziellen Sicherheiten ausgestattet. Die Gesellschaft verpflichtet sich aber, weder einer gegenwärtig ausgegebenen noch einer künftig auszugebenden Anleihe besondere Sicherheiten zu gewähren, ohne die gegenwärtige Anleihe an solchen Garantien im gleichen Rang teilnehmen zu lassen.

Die Zahlung der Zinsen und die Rückzahlung der Obligationen erfolgen ohne Abzug von irgendwelchen gegenwärtigen oder künftigen französischen und marokkanischen Steuern und Abgaben nach Wahl der Inhaber in der Schweiz in Schweizerfranken beim Schweizerischen Bankverein, Basel, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, der Banque de Paris et des Pays-Bas, Filiale Genf, der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bern, sowie bei sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Bank, ferner bei den Häusern der Vereinigung der Genfer Privatbankiers, oder in Holland in holländischen Gulden bei den hierfür bezeichneten Zahlstellen.

Die schweizerische Couponsteuer in Höhe von gegenwärtig 2% wird durch Pauschalzahlung abgelöst, sodass die Coupons in der Schweiz ohne Abzug dieser Steuer zahlbar sind.

- Die Coupons verjähren 5 Jahre, die rückzahlbaren Obligationen 30 Jahre nach eingetretener Fälligkeit.
- Alle die Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, in je einer Tageszeitung der Plätze Basel, Genf und Zürich, sowie im offiziellen Kursblatt der Vereinigung für Effectenhandel in Amsterdam, in zwei Zeitungen in Amsterdam und in einer Zeitung in Rotterdam.
- Die Kotierung der Anleihe wird für die ganze Dauer ihrer Laufzeit an den Börsen von Basel, Genf, Zürich, Amsterdam und Rotterdam nachgesucht werden.

Für alle Einzelheiten über die Marokkanische Eisenbahn-Gesellschaft wird auf folgenden Brief verwiesen, den die Gesellschaft an den Schweizerischen Bankverein, Basel, die Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und die Banque de Paris et des Pays-Bas, Filiale Genf, gerichtet hat.

Uebersetzung (S. E. & O.)

Paris, den 7. Dezember 1938.

Schweizerischer Bankverein, Basel Schweizerische Kreditanstalt, Zürich  
Banque de Paris et des Pays-Bas, Filiale Genf

Sehr geehrte Herren,

Unter Bezugnahme auf den Vertrag für die feste Uebernahme und die Ausgabe in der Schweiz und in Holland einer 5% Anleihe unserer Gesellschaft von holl. fl. 17,000,000 = schw. Fr. 40,800,000, die zur vorzeitigen Rückzahlung der noch im Umlauf befindlichen Obligationen unserer 7% Anleihe von 1926 bestimmt ist, beehren wir uns, Ihnen folgende Mitteilungen über unsere Gesellschaft zu machen.

Die Marokkanische Eisenbahn-Gesellschaft (Compagnie des Chemins de fer du Maroc, Société Anonyme) mit Gesellschaftssitz in Paris wurde am 10. Februar 1922 für die Dauer von 77 Jahren gegründet und im Handelsregister des Seine-Departements am 25. März 1922 unter Nr. 134,352 eingetragen. Zweck der Gesellschaft ist der Bau und der Betrieb von Eisenbahnlinien in Marokko sowie der Betrieb von allen Unternehmungen, die direkt oder indirekt mit dem Geschäftszweck der Gesellschaft im Zusammenhang stehen.

Die Gesellschaft hat von der Marokkanischen Regierung für die Dauer von 77 Jahren die Konzession für zwei Eisenbahnnetze von ungefähr 1,100 km Gesamtlänge erhalten: 1. ein erstes durch den Konzessionsvertrag vom 29. Juni 1920, ergänzt durch den Zusatzvertrag vom 28. November 1921, verliehenes Netz umfasst zwei Gruppen von Linien: die eine, gegen die atlantische Küste, verbindet die grossen Binnenstädte Fez und Marrakech unter sich und mit der Küste und bedient die Meerhäfen Port-Lyautey, Rabat und vor allen Casablanca, über die der grösste Teil des marokkanischen Exportes geleitet wird; die andere, durch die Linie von Fez über Taza, Gueferrich und Coudja bis zur algerischen Grenze gebildete Gruppe, stellt die Verbindung Marokkos mit Algerien her und ergänzt auf diese Weise die grosse nordafrikanische Verkehrsader von Casablanca nach Tunis;

2. ein zweites, auf Grund des Konzessionsvertrages vom 6. November 1929 verliehenes Netz wird durch die infolge der Phosphatvorkommen wichtige Linie von Ben-Guérir nach Safi gebildet.

Das Gesellschaftskapital beträgt fr. Fr. 50,000,000, eingeteilt in 100,000 Aktien von je fr. Fr. 500, wovon 20,000 Aktien A und 80,000 Aktien B, die alle gegen bar gezeichnet und voll einbezahlt sind; 330 Aktien A und 1,320 Aktien B sind getilgt und an deren Stelle für jede Aktienkategorie eine entsprechende Anzahl Genusssaktien ausgegeben worden; diese Genusssaktien haben die gleichen Rechte wie die Kapitalaktien, mit Ausnahme des Anspruchs auf die statutarische Dividende von 6%.

Die Eisenbahnlinien der atlantischen Gruppe umfassen einerseits eine Linie von 213 km Länge, von Petitjean, wo sich das Bahnnetz der Gesellschaft mit der französisch-spanischen Linie von Tanger nach Fez verbindet, nach Port-Lyautey, Rabat und Casablanca, eine Linie von Casablanca nach Marrakech von 246 km Länge, die am 6. und 7. November 1928 in Betrieb gesetzt wurde und welche die getreideriche Gegend von Chaouia durchquert, und schliesslich eine Linie von 120 km Länge, die Sidi el Aldi mit Oued Zem, dem Sitz der Ausbeutung eines sehr bedeutenden Phosphatlagers, verbindet; andererseits eine Linie von 142 km Länge von Ben-Guérir über Louis-Gentil nach Safi, die den Phosphattransport von Louis-Gentil nach dem Hafen von Safi gestattet und das zweite Netz darstellt.



Die Linie von Fez nach der algerischen Grenze mit einer Länge von 371 km wurde am 15. April 1934 vollständig in Betrieb gesetzt.

Die Länge der heute im Betrieb befindlichen Linien beläuft sich auf 1092 km.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit des Verkehrs wird die Elektrifizierung des Bahnnetzes, die auf den Strecken von Port-Lyautey über Casablanca nach Oued Zem und von Sidi el Aidi nach Marrakech bereits durchgeführt ist, im Norden gegen Petzette fortgesetzt. Die elektrische Energie wird durch die Société Electricité du Maroc geliefert, an deren Gründung die Gesellschaft massgebenden Anteil hatte. Ein Dampfkraftwerk von 20,000 KW ist in Casablanca errichtet worden. Es wird von einem Wasserkraftwerk in Sidi-Machou von der gleichen Leistungsfähigkeit ergänzt, das am Flusse Oum er Rebja in einer Entfernung von 84 km von Casablanca gebaut worden ist.

Zur Deckung ihrer Ausgaben hat die Gesellschaft bis jetzt sieben Anleihen ausgegeben:

die erste im Jahre 1922 im Betrage von fr. Fr. 200,000,000 nom., verzinslich zu 6%, die von 1935 bis 1999 zu pari rückzahlbar ist, unter Vorbehalt vorzeitiger Rückzahlung von 1935 an und von der fr. Fr. 1,200,000 getilgt sind;

die zweite im Jahre 1923 im Betrage von fr. Fr. 14,000,000 nom., verzinslich zu 6%, die von 1935 bis 1999 zu pari rückzahlbar ist, unter Vorbehalt vorzeitiger Rückzahlung von 1935 ab, und von der fr. Fr. 85,000 getilgt sind;

die dritte im Jahre 1924 im Betrage von fr. Fr. 182,500,000 nom., verzinslich zu 6 1/2%, die von 1935 bis 1999 zu pari rückzahlbar ist, unter Vorbehalt vorzeitiger Rückzahlung von 1935 ab, und von der fr. Fr. 900,000 getilgt sind;

die vierte im Jahre 1926 von holl. fl. 20,000,000 = schw. Fr. 41,600,000, verzinslich zu 7%, die aus dem Erlös der vorliegenden Anleihe zurückbezahlt werden wird;

die fünfte im Jahre 1930 von fr. Fr. 50,000,000 nom., verzinslich zu 4%, die von 1935 bis 1964 zu pari mittels Auslosungen oder durch Rückkäufe an der Börse rückzahlbar ist, unter Vorbehalt vorzeitiger Rückzahlung vom Jahre 1935 an, und von der fr. Franken 5,584,000 getilgt sind;

die sechste im Jahre 1933 von fr. Fr. 80,000,000 nom., verzinslich zu 5%, die von 1935 bis 1964 zu pari mittels Auslosungen oder durch Rückkäufe an der Börse rückzahlbar ist, unter Vorbehalt vorzeitiger Rückzahlung vom Jahre 1935 an, und von der fr. Franken 7,199,000 getilgt sind;

die siebente im Jahre 1933 von fr. Fr. 35,000,000 nom., verzinslich zu 5%, die von 1935 bis 1964 zu pari mittels Auslosungen oder durch Rückkäufe an der Börse rückzahlbar ist, unter Vorbehalt vorzeitiger Rückzahlung vom Jahre 1935 an, und von der fr. Franken 3,267,000 getilgt sind.

Die ersten sechs Anleihen geniessen die finanzielle Garantie der Marokkanischen und Französischen Regierungen zu den in Art. 5 des Konzessionsvertrages vom 29. Juni 1920 vorgesehenen Bedingungen, wonach die Zinsen und die Tilgung der vom Konzessionsinhaber sowohl für seine eigene Rechnung als auch für Rechnung der Marokkanischen Regierung ausgegebenen Obligationen von der Marokkanischen Regierung und von der Französischen Regierung garantiert werden, wobei die Garantie dem Titel, in dessen Hände dieser auch gelangen mag, anhaftet. Die Garantie wird auf den Titeln vermerkt werden.

Die siebente 5% Anleihe von 1933 genießt die finanzielle Garantie lediglich der Marokkanischen Regierung, gemäss den in Art. 4 des Vertrages vom 6. November 1929 für die Konzession des zweiten Netzes vorgesehenen Bedingungen.

Diese Anleihen sind mit keinen besonderen Sicherheiten ausgestattet; die Gesellschaft verpflichtet sich aber, weder diesen Anleihen noch künftig auszugebenden Anleihen besondere Sicherheiten zu gewähren, ohne die vorliegende Anleihe an solchen Garantien im gleichen Rang teilnehmen zu lassen.

Im Jahre 1937, dem letzten Geschäftsjahr, für das die entsprechenden Ziffern vorliegen, hat die in Kilometern ausgedrückte Zugleistung für die Gesamtheit der Linien mit eröffneten Betriebsrechnung die Zahl von 2,500,000 km erreicht; es wurden 345,000,000 Kilometer-Tonnen geleistet; die Anzahl der Reisenden belief sich auf 1,690,000 und die beförderte Phosphatmenge auf 1,187,000 Tonnen. Die Einnahmen überschritten fr. Franken 66,000,000.

Für das Betriebsjahr 1938 sind die genauen Einnahmeziffern bis zum 30. September festgestellt worden; sie belaufen sich auf fr. Fr. 53,100,000 und setzen sich wie folgt zusammen:

Reisende und Gepäck	fr. Fr. 11,250,000
Eilguttransporte	834,000
Frachtguttransporte	41,000,000

Während der gleichen Zeit sind 1,357,671 Reisende und 1,433,145 Tonnen Waren, wovon 795,117 Tonnen Phosphat, befördert worden; die Anzahl der gestellten Güterwagen belief sich auf 68,597.

Diese Zahlen geben Zeugnis von der wirtschaftlichen Tätigkeit Marokkos und von der Lebensfähigkeit der Marokkanischen Eisenbahn-Gesellschaft als Konzessionsinhaberin der Eisenbahnlinien des Marokkanischen Staates.

Für die letzten fünf Jahre sind folgende Dividenden ausgeschüttet worden:

	Dividende pro Aktie	
	auf Aktien A und B	auf Genusssaktien
1933	fr. Fr. 38.—	fr. Fr. 8.—
1934	30.—	5.—
1935	27.—	—
1936	27.—	—
1937	27.—	—

Wir legen diesem Schreiben die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1937 bei, die neuesten, die auf Grund der Statuten und der gegenwärtig in Kraft befindlichen gesetzlichen Bestimmungen aufgestellt und genehmigt wurden, sowie den Bericht der Rechnungsrevisoren per 31. Dezember 1937.

Kapital und Zinsen der neuen vorstehend erwähnten Anleihe werden durch die Marokkanische Regierung und durch die Französische Regierung garantiert, wobei die Garantie dem Titel, in dessen Hände derselbe auch gelangen mag, anhaftet.

Gemäss einer Erklärung des französischen Finanzministers werden die Obligationen der vorliegenden Anleihe überdies in das Verzeichnis derjenigen Wertpapiere aufgenommen, die als Anlagen der holländischen und schweizerischen in Frankreich konzessionierten Versicherungsgesellschaften zugelassen sind.

Gemäss Art. 41 der Statuten setzt sich der Reingewinn der Gesellschaft zusammen aus den Nettoeingängen, die der Gesellschaft zukommen auf Grund des Konzessionsvertrages und des Zusatzvertrages vom 28. November 1921, nach Abzug aller Lasten, Tilgungen und ausserdem aller Zahlungen, die in Ausführung des Konzessionsvertrages erfolgen, insbesondere der Zuwendung, die auf Grund von Art. 14 des Konzessionsvertrages an den in Art. 12 des genannten Vertrages erwähnten Reservefonds zu machen ist (wobei dieser letztere Reservefonds an Stelle des in Art. 36 des Gesetzes vom 24. Juli 1867 vorgesehenen statutarischen Reservefonds tritt), und aus den Einkünften jeglicher Art.

Dieser Reingewinn gelangt wie folgt zur Ausschüttung:

1. In erster Linie wird der erforderliche Betrag erhoben, um den Inhabern von Aktien der Kategorie B eine Dividende von 6% netto, nach Abzug von gegenwärtigen und künftigen Steuern, auf dem einbezahlten und nicht getilgten Kapitalbetrag zu bezahlen, sowie um die auf diese Aktien entfallende jährliche Tilgungsquote, ebenfalls nach Abzug von gegenwärtigen und künftigen Steuern, zu decken

2. Sodann wird die nötige Summe erhoben, um den Inhabern von Aktien der Kategorie A eine Dividende von 6% netto, nach Abzug gegenwärtiger und künftiger Steuern, auf dem einbezahlten und nicht getilgten Kapitalbetrage zu bezahlen, sowie um die auf diese Aktien entfallende jährliche Tilgungsquote, ebenfalls nach Abzug gegenwärtiger und künftiger Steuern, zu decken.

Der Überschuss verbleibt ausschliesslich den Aktionären ohne Unterschied der Aktienkategorie. Die Generalversammlung beschliesst über seine Verwendung auf Antrag des Verwaltungsrates. Er kann entweder als Dividende unter alle Aktionäre ausgeschüttet, oder auf neue Rechnung vorgetragen oder irgend einem Reserve- oder Vorsorgefonds zugewendet werden.

Die Generalversammlung der Aktionäre findet alljährlich innert sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Ausserdem können ausserordentliche Generalversammlungen einberufen werden, sei es durch den Verwaltungsrat, sei es durch den oder die Rechnungsrevisoren in den durch das Gesetz und die Gesellschaftsstatuten vorgesehenen Fällen. Die Generalversammlungen setzen sich, mit Ausnahme gewisser gesetzlich und in den Statuten vorgesehener Fälle, zusammen aus allen Aktionären, die eine oder mehrere Aktien der Kategorie A oder zehn oder mehr Aktien der Kategorie B besitzen. Mit Ausnahme gewisser durch das Gesetz vorgesehener Fälle erfolgen die Beschlüsse mit Stimmenmehrheit, wobei jedes Mitglied der Versammlung Anrecht hat auf 1) sovielen Male zehn Stimmen als es Aktien der Kategorie A, sei es als Eigentümer oder als Beauftragter vertritt; 2) sovielen Stimmen als es Aktien der Kategorie B, sei es als Eigentümer oder als Beauftragter vertritt

Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat geleitet, der gegenwärtig wie folgt zusammengesetzt ist:

Herr A. Laurent-Atthalin, Präsident, Vizepräsident der Banque de Paris et des Pays-Bas; Herr P. Hehemon, Vizepräsident, Ehrenpräsident der Compagnie du Chemin de fer de Paris à Orléans; Herr A. Sibhol, Vizepräsident, Vizepräsident der Compagnie des Chemins de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée; Herr G. de Caqueray, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Compagnie Marocaine; Compagnie des Chemins de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée, vertreten durch Herrn M. Murgo, Ehren-Generaldirektor der Compagnie P. L. M.; Compagnie du Chemin de fer de Paris à Orléans, vertreten durch Herrn Barres, Verwaltungsrat der Compagnie P. O.; Herr E. Gauderax, bevollmächtigter Minister; Baron Girod de l'Ain, Verwaltungsrat der Compagnie des Chemins de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée; Herr G. Goy, Verwaltungsrat der Compagnie des Chemins de fer de Paris à Lyon et à la Méditerranée; Herr H. Jahan, Generaldirektor der Banque de Paris et des Pays-Bas; Herr A. Mauge, Verwaltungsrat der Compagnie du Chemin de fer de Paris à Orléans; Herr R. Masson, Direktor des Crédit Lyonnais; Herr E. Roume, Ehren-Generalgouverneur der Kolonien; Herr G. Saint-René-Tallandier, bevollmächtigter Minister; Herr L. Wibratte, Direktor der Banque de Paris et des Pays-Bas.

Die Generalversammlung ernennt jedes Jahr einen oder mehrere Revisoren; gegenwärtig sind dies folgende Herren: Henry Villiers, Pierre Bugin et Joseph Choppin de Janvry.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung werden jedes Jahr auf den 31. Dezember erstellt.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Compagnie des Chemins de fer du Maroc  
Der Präsident des Verwaltungsrates:  
sig. A. Laurent-Atthalin.

**Bilanz per 31. Dezember 1937**

Aktiven		fr. Fr.
Anlagekapital:		
Gemäss Konvention	Fr. 1,913,909,135.72	
Spezialkonto der Protektorsregierung	358,865,496.93	2,272,774,632.65
Kassaguthaben, Banken und Portefeuille		21,280,466.79
Diverse Debitoren		326,484,210.53
Marokkanische Regierung, ihr Vorschusskonto		5,673,578.05
Spar- und Pensionskasse		58,559,560.99
• Domaine privé:		
Anlagen	Fr. 13,882,374.55	
Disponibilitäten und diverse Debitoren	4,525,069.54	18,407,414.09
<b>Total der Aktiven</b>		<b>2,706,179,893.10</b>
Passiven		fr. Fr.
Aktienkapital:		
20,000 Aktien «A» von Fr. 500 (I)	10,000,000.—	
80,000 Aktien «B» von Fr. 500 (I)	40,000,000.—	50,000,000.—
Anleihe 1922:		
Erlös der Ausgabe von 400,000 Obligationen zum Satze von 6% netto von Fr. 500		190,000,000.—
Anleihe 1923:		
Erlös der Ausgabe von 28,000 Obligationen zum Zinssatze von 6% netto von Fr. 500		12,880,000.—
Anleihe 1924:		
Erlös der Ausgabe von 365,000 Obligationen zum Zinssatze von 6 1/2% von Fr. 500		154,212,500.—
Anleihe 1926:		
Erlös der Ausgabe von 40,000 Obligationen zum Zinssatze von 7% von holl. fl. 500 = schw. Fr. 1,040		214,135,714.80
Anleihe 1930:		
Erlös der Ausgabe von 50,000 Obligationen zum Zinssatze von 4% von Fr. 1,000		47,375,000.—
Anleihe 1933: erstes Netz		
Erlös der Ausgabe von 80,000 Obligationen zum Zinssatze von 5% von Fr. 1,000		72,400,000.—
Anleihe 1933: zweites Netz		
Erlös der Ausgabe von Fr. 35,000,000 nom. Obligationen zum Zinssatze von 5% von Fr. 1,000 und 5,000		28,000,000.—
Marokkanische Regierung, ihre Beteiligung		1,658,119,631.53
Naturalleistungen		15,926,243.11
Reservefonds		pro Memoria
Noch zu zahlende Obligationencoupons		16,201,925.14
Verschiedene Kreditoren		169,961,873.44
Spar- und Pensionskasse		58,559,560.99
• Domaine privé:		
Reserve der Aktionäre	10,400,000.—	
Noch zu zahlende Dividenden auf Aktien	600,045.28	
Diverse Kreditoren	3,060,012.13	
Reingewinn - des Geschäftsjahres	3,778,888.24	
1937		
Übertrag vom Geschäftsjahr 1936	568,498.44	4,347,386.68
<b>Total der Passiven</b>		<b>2,706,179,893.10</b>

(I) Einschliesslich 330 getilgten Aktien «A» und 1320 getilgten Aktien «B», deren Betrag gemäss Art. 7 des Vertrages in den Lasten für das Aktienkapital inbegriffen ist.

**Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1937**

Soll		fr. Fr.	fr. Fr.
Übertrag vom Geschäftsjahr 1936		568,498.44	
Reingewinn pro 1937		3,778,888.24	4,347,386.68
			<b>Total 4,347,386.68</b>
Haben		fr. Fr.	
Der Gesellschaft zukommende Beträge:			
Auf dem Aktienkapital (Art. 7, 10 und 11 des Vertrags)		3,773,286.74	
Aus Betriebsüberschüssen			5,601.50
Verschiedene Erträge aus «Domaine Privé»			568,498.44
Übertrag vom Geschäftsjahr 1936			568,498.44
			<b>Total 4,347,386.68</b>

Bericht der Rechnungsrevisoren per 31. Dezember 1937 (Übersetzung) S. E. & O.

Sehr geehrte Herren,

In Ausführung des uns von Ihrer Generalversammlung vom 23. Juni 1937 übertragenen Mandates beehren wir uns, Ihnen unsern Bericht über die Rechnungsführung für das sechzehnte Geschäftsjahr, das sich vom 1. Januar bis 31. Dezember 1937 erstreckt, zu unterbreiten.

Gemäss den Gesetzesdekretten vom 8. August 1935 haben wir im Laufe des Jahres und am Ende des Geschäftsjahres sowohl in Paris als auch in Marokko, wohin sich der eine von uns begeben hat, die Buchführung Ihrer Gesellschaft untersucht und geprüft. Wir haben die Uebersichtlichkeit der Buchführung festgestellt und die Richtigkeit und Genauigkeit der Ihnen unterbreiteten Bilanz konstatiert. Wir haben gleichfalls Kenntnis genommen vom Bericht des Verwaltungsrates und geben Ihnen die Versicherung, dass die darin enthaltenen Angaben in Bezug auf die Buchführung absolut richtig sind.

Die Prüfung der verschiedenen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung gibt Anlass zu folgenden Bemerkungen:

**Aktiven.**

Das Aulagekonto per 31. Dezember 1937 ist wie für die vorhergehenden Jahre auf die verschiedenen Linien aufgeteilt worden. Das Resultat dieser Aufteilung, das die auf dieses Konto entfallenden Bau-, Material-, Mobiliar-, Werkzeug- und Ausrüstungsauslagen, Kapitallasten etc., unter Abzug indessen der Erträge der verwendeten Kapitalien umfasst, ergibt folgende Zahlen:

Linie Nr. 1: Port-Lyautey nach Petitjean . . . . .	fr. Fr.	118,265,850.13
Linie Nr. 2: Port-Lyautey nach Casablanca über Rabat. . . . .	fr. Fr.	376,769,974.89
Linie Nr. 4: Casablanca nach Marrakech. . . . .	fr. Fr.	506,514,507.26
Linie Nr. 5: Serrat nach Oued-Zem . . . . .	fr. Fr.	179,835,378.96
Linie Nr. 6: Fez nach der algerischen Grenze . . . . .	fr. Fr.	961,051,485.43
Linie Nr. 8: Beni Guérir nach Safi . . . . .	fr. Fr.	130,307,435.98
<b>Total</b>	<b>fr. Fr.</b>	<b>2,272,774,632.65</b>

Es ist zu bemerken, dass die obigen Schätzungen die Kapitallasten (Aktien und Obligationen) die für das Geschäftsjahr 1937 auf die in Betrieb befindlichen Linien Nrn. 1, 2, 4 und 5 entfallen, nicht einschliessen. Diese Lasten müssen, was den auf die Marokkanische Regierung entfallenden Anteil betrifft, durch Zahlungen der letzteren gedeckt und, was den auf die Gesellschaft entfallenden Anteil betrifft, der für die genannten Linien seit ihrer definitiven Inbetriebsetzung eröffneten Betriebsrechnung belastet werden, gemäss Art. 11 des Konzessionsvertrages.

**Kassa, Banken und Portefeuille.** Die Disponibilitäten der Gesellschaft (Kassathaben, Banken und Portefeuille) betragen fr. Fr. 24,280,466.79.

**Diverse Debitorenrechnungen.** Diese Rechnungen belaufen sich auf fr. Franken 326,484,210.53 und umfassen insbesondere die auf die Protektorsregierung entfallenden und noch nicht rückvergüteten Kapitallasten (88,156,829.71)

Die übrigen Debitoren umfassen hauptsächlich Transporte für Diverse (13,130,518.99), Kassenbestände der Bahnhöfe (4,705,196.54), das «Bureau Central des Transports» (40,140,862.38), die der Compagnie des Chemins de fer du Maroc Oriental für Rechnung der Marokkanischen Regierung vorgelegten Beträge (102,130,026.08), das «Office Chérifien des Phosphates» (6,430,797.20), etc.

**Marokkanische Regierung, ihr Vorschusskonto** fr. Fr. 5,673,578.05.

Dieser in Anwendung von Art. 13 des Konzessionsvertrages verbuchte Posten besteht ausschliesslich aus dem Betriebsdefizit für das Geschäftsjahr 1937.

**Spar- und Pensionskasse.** Die Aktiven der Spar- und Pensionskasse sind wie im Jahre 1936 separat verbucht und belaufen sich auf fr. Fr. 58,559,560.99.

**«Domaine privé».** Dieser Posten beläuft sich auf fr. Fr. 18,407,444.09 und umfasst die Anlagen, hauptsächlich aus Beteiligungen bestehend, mit fr. Fr. 13,882,374.55 und den Betrag der Disponibilitäten und verschiedener Debitoren mit fr. Fr. 4,525,069.54.

**Passiven.**

Das Aktienkapital und die Obligationenanleihen betragen unverändert fr. Franken 769,003,214.80.

**Marokkanische Regierung, ihre Beteiligung.** In diesem Posten sind die Kapitalsummen und Zinsen verbucht, die von der Marokkanischen Regierung in Anwendung von Art. 5 und 6 des Konzessionsvertrages bezahlt wurden: fr. Fr. 1,658,119,631.53.

**Naturalleistungen.** Dieser Posten bezieht sich auf Materialbestellungen, die in Ausführung des Dawes-Planes als Sachleistungen geliefert wurden: fr. Fr. 15,926,243.11, unverändert.

**Reservefonds.** Diese gemäss Art. 14 des Konzessionsvertrages vom 29. Juni 1920 und Art. 6 des Vertrages vom 6. November 1929 eröffnete Rechnung, die zur Bestreitung der Auslagen für die Erneuerung der Geleiseanlagen bestimmt war, hat vollständig für die Linien 4 und 5 Verwendung gefunden . . . pro Memoria.

**Einzuweisende Obligationencoupons.** Am 31. Dezember 1937 waren noch zu bezahlen (Zinsen und Kommissionen): fr. Fr. 16,201,925.14.

**Diverse Kreditoren.** Dieses Konto beläuft sich auf fr. Fr. 169,961,873.44 und umfasst insbesondere die geschuldeten Beträge an den Französischen Staat (3,779,528.70), an die Marokkanische Regierung (9,549,882.39), die Zinsen auf den an die Ordre der Protektorsregierung zahlbaren Wechseln (72,288,737.52), die am 31. Dezember 1937 noch zahlbaren Rechnungssalden (3,662,806.20), die für die Aktiengruppe E. E. M. noch zahlbaren Beträge (3,107,410.05), etc.

**Spar- und Pensionskasse.** Als Gegenwert der Aktiven sind die Passiven der Spar- und Pensionskasse gesondert ausgewiesen mit fr. Fr. 58,559,560.99.

**«Domaine privé».** Dieser Posten besteht aus folgenden verschiedenen Rechnungen:

1. Reserve für die Aktionäre, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juni 1926 geschaffen . . . . .	fr. Fr.	10,400,000.—
2. Den auf den Aktien zahlbaren Zinsen. . . . .	fr. Fr.	600,045.28
3. Diverse Kreditoren . . . . .	fr. Fr.	3,060,012.13
4. Dem Reingewinn des Geschäftsjahres 1937, der folgende Posten umfasst:		
a) die gemäss Art. 7, 10 und 11 des Konzessionsvertrages, die Kapitallasten darstellenden Beträge (Zinsen zu 6 % auf 98,500 nicht getilgten Aktien und Rückzahlung von 150 im Jahre 1937 getilgten Aktien, einschliesslich Steuern)	fr. Fr.	3,773,286.74
b) die Nettoerträge des «Domaine privé» . . . . .	fr. Fr.	5,601.50
5. Den Vortrag vom Geschäftsjahr 1937 . . . . .	fr. Fr.	568,498.44
<b>Total</b>	<b>fr. Fr.</b>	<b>4,347,380.68</b>

Totalbetrag des Postens «Domaine privé» . . . . . fr. Fr. 18,407,444.09

Der Antrag des Verwaltungsrates auf Ausschüttung einer Nettodividende von 6 % auf die nicht getilgten Aktien erheischt, mit der Rückzahlung der im Jahre 1937 getilgten Aktien, eine Summe von fr. Fr. 3,773,286.74 sodass der Rechnungsüberschuss zurückgeführt wird auf . . . . . fr. Fr. 574,099.94 deren Vortrag auf neue Rechnung Ihnen vom Verwaltungsrat beantragt wird.

Wir beauftragen Ihnen, die Ihnen vorgelegte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu genehmigen.

Paris, den 30. Mai 1938. Die Rechnungsrevisoren:  
sig.: Henry Villiers, J. Choppin de Janvry, P. Beuglin.

Spezialrapport der Rechnungsrevisoren

über die in Artikel 40 des Gesetzes vom 24. Juli 1864 vorgesehenen Transaktionen.

Gemäss den Bestimmungen von Artikel 34 des Gesetzes vom 24. Juli 1864, abgedruckt durch das Dekret vom 8. August 1935, beehren wir uns, Ihnen Rechenschaft abzulegen über die in Artikel 40 des genannten Gesetzes vorgesehenen Transaktionen, die im Laufe des Geschäftsjahres 1937 getätigt wurden:

Die Auskünfte, die wir von der Gesellschaft erhalten konnten, sowie unsere eigenen Nachforschungen haben uns erlaubt, folgende Transaktionen festzustellen, die mit Ihrer Gesellschaft oder für deren Rechnung getätigt wurden und an welchen gewisse Ihrer Verwaltungsräte direkt oder indirekt interessiert waren:

Ihrer Gesellschaft gemachte Lieferungen: Materiallieferungen, Stromlieferungen, Transporte von Reisenden und Waren in laufender Rechnung.

Von Ihrer Gesellschaft gemachte Lieferungen: Vermietung von Wagenmaterial, Lieferung von Kleinmaterial.

Finanzielle Transaktionen: Laufende Rechnungen, Finanzdienst.

Die erwähnten Transaktionen sind zu Bedingungen ausgeführt worden, die uns zu keinen speziellen Bemerkungen Anlass geben.

Paris, den 30. Mai 1938. Die Rechnungsrevisoren:  
sig.: Henry Villiers, J. Choppin de Janvry, P. Beuglin.

Für die Richtigkeit der Angaben in diesem Prospekt  
**Marokkanische Eisenbahn-Gesellschaft**  
Der Präsident des Verwaltungsrates:  
sig.: A. Laurent-Atthalin

Von der vorbeschriebenen Anleihe werden schweiz. Fr. 21,600,000 nom. = holländische fl. 9,000,000 nom. von einem holländischen Bankenkonsortium in Holland zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

**Emission in der Schweiz.**

Den Restbetrag der Anleihe in Höhe von  
**schw. Fr. 19,200,000 nom. = holl. fl. 8,000,000 nom.**

haben die unterzeichneten Banken fest übernommen und legen ihn in der Schweiz  
**bis zum 20. Dezember 1938**

zu nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf.

**A. Vorzugszeichnung.**

Den Inhabern von Titeln der auf den 1. Juni 1939 zu kündigenden 7% Anleihe der Marokkanischen Eisenbahn-Gesellschaft von 1926 wird ein Vorzugszeichnungsrecht auf die neue Anleihe zu folgenden Bedingungen eingeräumt:

- Der Emissionspreis beträgt 98 % netto, zuzüglich laufende Zinsen zum Satze von 5 % p. a. ab 1. bis 30. Dezember 1938.
- In Ausübung dieses Vorzugszeichnungsrechtes haben die Inhaber von Titeln der 7% Anleihe von 1926 das Recht, pro Obligation von schw. Fr. 1,040 = holl. fl. 500 der alten Anleihe einen Nominalbetrag von schw. Fr. 1,200 = holl. fl. 500 der neuen Anleihe zu zeichnen.  
Die Obligationen der alten Anleihe werden zur Liberierung der Vorzugszeichnungen an Zahlungsstatt entgegengenommen und sind zu diesem Zwecke zu hinterlegen. Sie werden in Schweizerfranken zum Gegenwert ihres Goldnominalbetrages, unter Umrechnung zum festen Kurse von holl. fl. 100 = schweiz. Fr. 240 und zum Preise von 103 1/2 % abgerechnet. Dieser Preis entspricht dem Goldnominalbetrag der alten Titel zu pari, zuzüglich 3 1/2 % Zinsen für die Zeit vom 1. Dezember 1938 bis 1. Juni 1939. Da die Titel der neuen Anleihe Zinsgenuss ab 1. Dezember 1938 haben, erhalten die vom Vorzugszeichnungsrecht Gebrauch machenden Obligationäre auf ihren Titeln der 7% Anleihe von 1926 für die Zeit vom 1. Dezember 1938 bis 1. Juni 1939 die Zinsen zum Satze von 7 % p. a. und ausserdem die Zinsen zum Satze von 5 % p. a. auf den neuen Titeln vom 30. Dezember 1938 bis zum 1. Juni 1939.
- Die Obligationäre, die von diesem Vorzugszeichnungsrecht Gebrauch zu machen wünschen, werden eingeladen, ihre Titel innerhalb der Emissionsfrist bei einem Sitze, einer Zweigniederlassung oder einer Agentur der unterzeichneten Banken unter Benützung eines besonderen Anmeldescheines, auf dem die Titelnummern in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind, einzureichen. Die eingereichten Titel müssen mit den Coupons per 1. Juni 1939 und ff. versehen sein.
- Bei der Deponierung ihrer Titel erhalten die Einzelner eine Barsoule für die Differenz zwischen dem Erlös der alten Titel und dem Emissionspreis der neuen Obligationen ausbezahlt, die sich wie folgt errechnet:  
Einlösungspreis einer Obligation der 7% Anleihe von 1926 von holl. fl. 500 nom., umgerechnet zum festen Kurse von holl. fl. 100 = schw. Fr. 240, ergebend schw. Fr. 1,200, à 103 1/2 % = schw. Fr. 1,242.— abzüglich:  
Emissionspreis einer neuen 5% Obligation von 1938, von holl. fl. 500 nom. = schw. Fr. 1,200 à 98 % netto . . . . . schw. Fr. 1,176.—  
und laufende Zinsen à 5 % p. a. ab 1. bis 30. Dezember 1938 . . . . . schw. Fr. 4.85 schw. Fr. 1,180.85  
Barsoule pro Obligation von holl. fl. 500 somit: . . . . . schw. Fr. 61.15

- Falls die Vorzugszeichnungen den Betrag der verfügbaren Titel übersteigen sollten, unterliegen sie einer Reduktion.
- Die Zeichnungsstellen händigen den Einzelner einen Empfangs- und Lieferschein aus, der später auf besondere Anzeige hin gegen die definitiven, mit Coupons per 1. Juni 1939 und ff. versehenen Titel umgetauscht wird.

**B. Barzeichnung.**

Der durch die Vorzugszeichnungen nicht beanspruchte Betrag wird gleichzeitig zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Barzeichnung aufgelegt:

- Der Zeichnungspreis beträgt 98 % netto zuzüglich laufende Zinsen zum Satze von 5 % p. a. ab 1. Dezember 1938 bis zum Liberierungstag.
- Zeichnungen werden innert der Emissionsfrist von sämtlichen schweizerischen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen der unterzeichneten Zeichnungsstellen kostenfrei entgegengenommen.
- Die Zuteilung erfolgt sofort nach Schluss der Zeichnungsfrist durch briefliche Mitteilung an die Zeichner. Im Falle der Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer Reduktion.
- Die Liberierung der zugewiesenen Titel hat vom 30. Dezember 1938 bis zum 10. Januar 1939 in Schweizerfranken zu erfolgen.
- Anlässlich der Liberierung erhalten die Zeichner auf Verlangen einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, der später auf besondere Anzeige hin gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Basel, Zürich, Genf und Bern, den 12. Dezember 1938. 2806

**Schweizerischer Bankverein**      **Schweizerische Kreditanstalt**  
**Banque de Paris et des Pays-Bas, Filiale Genf**      **Schweizerische Bankgesellschaft**  
**Eidgenössische Bank A. G.**      **Aktiengesellschaft Leu & Co.**  
**Basler Handelsbank**      **Schweizerische Volksbank**  
**Groupement des Banquiers Privés Genevois**



# Brauerei zum Warteck

B. Füglistaller Nachfolger in Basel

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 15. Dezember 1938, abends 6 Uhr  
in der Zunft zu Safran (1. Stock) in Basel

### TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1938.
2. Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen. 2668

Bericht und Jahresrechnung liegen vom 8. Dezember 1938 an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Handwerkerbank Basel auf. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 8. Dezember bis 14. Dezember 1938 bezogen werden.

Basel, den 25. November 1938.

Der Verwaltungsrat.

## Société Continentale d'appareils Mécaniques pour la Verrerie

Conformément aux décisions prises à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 12 décembre 1938, les actionnaires et porteurs de parts sont informés que:

1. Le dividende pour l'exercice 1937/38 a été fixé à fr. 18.— par action (coupon n° 4) moins 6% pour le timbre fédéral sur le coupon.
2. Il est distribué aux parts de fondateurs la somme de fr. 4.53 (coupon n° 4) moins 6% pour le timbre fédéral sur le coupon. 2821

Ces coupons n° 4 sont remboursables dès maintenant aux guichets de la Banque Commerciale de Bâle, à Bâle.

Le Conseil d'administration.

## Société Romande des Ciments Portland en liquidation

### Avis aux actionnaires

#### Deuxième et dernière répartition de 20%

Le liquidateur porte à la connaissance des actionnaires son rapport sur les travaux de liquidation et sur les mesures prises, permettant aux actionnaires de toucher le solde de la liquidation qui leur est destiné.

Ce rapport est à la disposition des actionnaires, sur justification de leurs qualités, au bureau de Messieurs Ed. & G. Bourquin Frères, Experts-comptables, rue de la Corrairie 26, à Genève, du 17 décembre 1938 au 10 janvier 1939. 2820

Contre remise de leurs actions à la Banque Populaire Suisse, à Genève, les actionnaires recevront une deuxième et dernière répartition de 20%.

### Société Romande des Ciments Portland en liquidation,

Le liquidateur: Gérald Bourquin.

## Fabrique Suisse de Vis et Boulons S. A., Yverdon

Du 12 au 20 décembre 1938

### Emission de 800 actions nouvelles de fr. 250.— nominal, au pair, jouissance 1<sup>er</sup> janvier 1939

Le prospectus d'émission est à la disposition des intéressés auprès des Etablissements ci-dessous:

- Banque Pignet & Cie., Yverdon
- Banque Cantonale Vaudoise, Yverdon
- Banque Populaire de la Broye, Yverdon
- Crédit Yverdonnois, Yverdon
- Union Vaudoise du Crédit, Yverdon

ainsi qu'auprès de leurs sièges et agences dans le canton. 2800

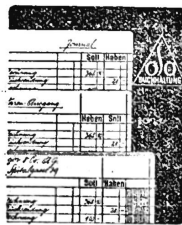
### 4 3/4 % Anteihe der Gemeinde St. Moritz von 1929 Fr. 5,000,000 nominal

Den Inhabern von Obligationen der rubrizierten Anteihe wird hiermit bekanntgegeben, dass in der am 12. Dezember 1938 bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, im Beisein eines Vertreters der Gemeinde stattgefundenen Ziehung die nachbezeichneten 100 Obligationen zu Fr. 1000 ausgelost wurden und ab 1. Februar 1939 zu pari zur Rückzahlung gelangen:

26	613	1191	1673	2012	2233	2996	3209	4047	4487
97	670	1238	1705	2061	2512	3011	3223	4069	4512
101	752	1318	1721	2099	2575	3032	3231	4166	4522
228	766	1320	1760	2117	2608	3081	3471	4274	4523
229	845	1401	1808	2140	2628	3106	3601	4292	4538
352	923	1540	1893	2145	2759	3114	3625	4348	4550
455	932	1560	1898	2153	2839	3125	3663	4365	4555
500	954	1601	1905	2168	2928	3148	3758	4439	4614
526	1088	1670	1941	2182	2959	3165	3874	4449	4822
556	1122	1672	2002	2213	2965	3200	4030	4482	4935

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden ab 1. Februar 1939 durch die offiziellen Zahlstellen spesenfrei eingelöst. 2822

Buchdruckerei FRITZ FOCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ FOCHON-JENT Société anonyme à Berne



Schnellstes, einfachstes Arbeiten direkte Buchung vom Soll ins Haben und ins Journal

OSO-Buchhaltung  
7 Buch-3 Buchungen

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung.



Zürich Poststr. 3 Tel. 35.710

Das schweizerische Patent 164186

Bürstmaschine f. die Reinigung v. Getreide u. dgl. soll d. Lizenzabgabe od. in sonst geeg. Weise verwertet werden. Anfr. unter M 5649 AB an Publicitas Bern. 2810



Biedienballagen Metallithographie Stebler & Co. Nunningen (Sol.)



Revisionen Bilanz- und Steuerfragen Dr. O. Walther, Bern, Zeughausstr. 26, T. 51 17. (O.F. 698 B.)

## Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3  
2288

## Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS  
Carbonpapiere 27-1

## Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 580 ff. Z. G. B. und § 224 ff. E. G.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 14. November 1938 verstorbenen

### Louis Adrian Kylewer

Johans sel., Direktor, in Solothurn, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 9. Dezember 1938 das öffentliche Inventar durchgeführt. 2823

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 14. November 1938) unter Vorlegung der diesbezüglichen Ausweise, bis und mit 17. Januar 1939 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge.

Solothurn, den 14. Dezember 1938.

Der Amtschreiber von Solothurn:  
W. Isler, Notar.

## PATENTE

Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern

### Naegeli & Co., Bern

Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

## Tannerie de Vevey

Société Anonyme

Messieurs les actionnaires sont informés que le coupon dividende No. 44 est payable dès le 15 décembre, par fr. 21,276 (sous déduction du timbre fédéral) auprès des établissements de banque ci-dessous: 2816

- Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences;
- Crédit du Léman, à Vevey et ses agences;
- Messieurs Armand d'Ernst & Cie., à Berne et au Bureau de la Tannerie (Villa Antonia), Vevey, le 10 décembre 1938.

Le Conseil d'administration.

## Compania Hispano-Americana de Electricidad S.A.

Liste der mit Opposition belegten Aktien 2802

(Diese Nummern figurieren auch in der Rekapitulationsliste Nr. 20)

Serie A					
15286/88	28048	32410/12	52711	70943/44	107520
18136	29918	37284/85	64439	85642	
Serie B					
	64437/38	72263	73413/17	84576/78	
Serie C					
	Serie C:	26481	57701/03	67687/91	
Serie D					
	34995/66	375890	382533	394727	
Serie E					
	Serie E:	85893	367462/76	402259/68	

Liste der Aktien, für welche die Opposition aufgehoben wurde:

Serie A							
2056	24022	41478	53773	51641	56489	66084	85643
Serie B							
64473	75972	84686/89	87820/24	97031/80	116582/86		
69817/19	84608/22	87814	97260	99121/22	117305		
70963/64							
Serie C							
3468	17729/31	23181	30194	36035/38	39254/55	60443	
9757/59	21710/11	24102/04	31450/51	37193	43038	67121	
12976/77	22301	26571/90	31648	305	57301/02	68242/43	
Serie D							
	Serie D:	393126	393129	393131			
Serie E							
	Serie E:	85993	215559/62	395830/52			

Compania Hispano-Americana de Electricidad S. A.